

# Modulhandbuch

des Bachelor-Studiengangs

# Stadtplanung

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Fachbereich 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik –  
Architecture · Civil Engineering · Geomatics

**Stand 14.04.2022**

Mit Einarbeitung der  
Empfehlungen des Gutachter:innenbesuchs

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Qualifikationsziele.....	4
2. Empfohlener Studienverlaufsplan.....	6
3. Modul- und Prüfungsübersicht.....	7
4. Modulbeschreibungen.....	15
Modul 1-1: Grundlagen Städtebau.....	15
Unitbeschreibung 1 zum Modul 1-1: Grundlagen Städtebau.....	17
Unitbeschreibung 2 zum Modul 1-1: Grundlagen Städtebau.....	18
Modul 1-2: Grundlagen Freiraum und Klima.....	19
Unitbeschreibung 1 zum Modul 1-2: Grundlagen Freiraum und Klima.....	21
Unitbeschreibung 2 zum Modul 1-2: Grundlagen Freiraum und Klima.....	23
Modul 1-3: Grundlagen der Stadtplanung.....	24
Unitbeschreibung zum Modul 1-3: Grundlagen der Stadtplanung.....	26
Modul 1-4: Grundlagen des Verkehrswesens.....	28
Unitbeschreibung 1 zum Modul 1-4: Grundlagen des Verkehrswesens.....	30
Unitbeschreibung 2 zum Modul 1-4: Grundlagen des Verkehrswesens.....	31
Modul 1-5: Grundlagen Sozialwissenschaften.....	32
Unitbeschreibung zum Modul 1-5: Grundlagen Sozialwissenschaften.....	34
Modul 1-6: Geodatenmanagement.....	35
Unitbeschreibung zum Modul 1-6: Geodatenmanagement.....	37
Modul 2-1: Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr.....	38
Unitbeschreibung zum Modul 2-1: Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr.....	40
Modul 2-2: Grundlagen Gebäudekunde.....	41
Unitbeschreibung zum Modul 2-2: Grundlagen Gebäudekunde.....	43
Modul 2-3: Stadtgestaltung und öffentlicher Raum.....	44
Unitbeschreibung zum Modul 2-3: Stadtgestaltung und öffentlicher Raum.....	46
Modul 2-4: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung.....	47
Unitbeschreibung zum Modul 2-4: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung.....	49
Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge.....	50
Unitbeschreibung 1 zum Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge.....	52
Unitbeschreibung 2 zum Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge.....	53
Unitbeschreibung 3 zum Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge.....	54
Modul 3-1: Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf.....	55
Unitbeschreibung zum Modul 3-1: Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf.....	57
Modul 3-2: Wohnungsbau.....	58
Unitbeschreibung zum Modul 3-2: Wohnungsbau.....	60
Modul 3-3: Energie.....	61
Unitbeschreibung zum Modul 3-3: Energie.....	63

Modul 3-4: Bauleitplanung.....	65
Unitbeschreibung zum Modul 3-4: Bauleitplanung.....	67
Modul 3-5: Theorie der Stadt.....	69
Unitbeschreibung zum Modul 3-5: Theorie der Stadt.....	71
Modul 4-1: Study Project 3 - International Project.....	72
Unit description Module 4-1: Study Project 3 - International Project.....	74
Modul / Module 4-2: Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1.75	
Unitbeschreibung zum Modul / Unit description Module 4-2: Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1.....	77
Modul 4-3: Vernetzte Verkehrsplanung.....	79
Unitbeschreibung zum Modul 4-3: Vernetzte Verkehrsplanung.....	81
Modul / Module 4-4: Städtische Ökonomie und Bodenordnung/ Urban Economics and Land Readjustment.....	82
Unitbeschreibung zum Modul / Unit description Module 4-4: Städtische Ökonomie und Bodenordnung / Urban Economics and Land Readjustment.....	85
Modul 4-5: Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation.....	88
Unitbeschreibung zum Modul 4-5: Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation.....	90
Modul 5-1: Studienprojekt 4 – Stadt und Region.....	92
Unitbeschreibung zum Modul 5-1: Studienprojekt 4 – Stadt und Region.....	94
Modul / Module 5-2: Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2.95	
Unitbeschreibung zum Modul / Unit description Module 5-2: Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2.....	97
Modul 5-3: Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima.....	99
Unitbeschreibung zum Modul 5-3: Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima.....	101
Modul 5-4: Raumordnung und Regionalentwicklung.....	102
Unitbeschreibung zum Modul 5-4: Raumordnung und Regionalentwicklung.....	104
Modul 5-5: Interdisziplinäres Studium Generale.....	105
Modul 6-1: Bachelor-Thesis mit Kolloquium.....	107
Unitbeschreibung zum Modul 6-1: Bachelor-Thesis mit Kolloquium.....	109
Modul 6-2: Vertiefung Theorie und Geschichte.....	110
Unitbeschreibung zum Modul 6-2: Vertiefung Theorie und Geschichte.....	112
Modul 6-3: Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur.....	113
Unitbeschreibung zum Modul 6-3: Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur.....	115
Modul 6-4: Vertiefung Stadtforschung.....	116
Unitbeschreibung zum Modul 7-4: Vertiefung Stadtforschung.....	118
Sharing-Modul-Tabelle für den Studiengang: Stadtplanung (B.Eng.).....	119

## 1. Qualifikationsziele

Der Bachelor-Studiengang "Stadtplanung" (B.Eng.) bietet in einem praxisbezogenen Projektstudium eine grundständige, anwendungsbezogene ingenieurwissenschaftliche Ausbildung zu berufspraktischen und wissenschaftlichen Grundlagen der Stadtplanung auf allen Maßstabsebenen vom Grundstück, über das Quartier bis zur Gesamtstadt und der Region. Absolventinnen und Absolventen verfügen über die maßgeblichen gestalterischen, technischen, instrumentellen, ökologischen, ökonomischen, sozialen und baukulturellen Kompetenzen und sind qualifiziert für den Bereich der gestaltenden, technischen und wirtschaftlichen Orts-, Stadt- und Raumplanung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.

Der Studiengang Stadtplanung bietet eine besondere Profilbildung in der entwurfsorientierten städtebaulichen Gestaltung und Planung unserer Städte. Dabei liegt der Schwerpunkt besonders auf der Transformation und Weiterentwicklung vorhandener urbaner Ressourcen und Strukturen. Absolventinnen und Absolventen können technische Disziplinen mit einem gestalteten Raum zusammenbringen. Der Studiengang qualifiziert zum wissenschaftlichen Arbeiten durch die direkte Anbindung an aktuelle Forschungsschwerpunkte am Fachbereich 1, wie zum Siedlungsbau der Nachkriegsmoderne oder zur Nachhaltigen Mobilität.

### Wissen und Verständnis (technisch)

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage:

- zwischen den Anforderungen an komplexe räumliche Ausgangslagen in ökologischer, wirtschaftlicher, sozialer, baukultureller und technischer Hinsicht zu differenzieren,
- verschiedene Grundlagen von Normen und Richtlinien bei der Stadtplanung zu kennen und zu verstehen,
- Projektorganisations- und Projektmanagement-Tools der Stadtplanung sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus praktischer Sicht zu kennen und zu verstehen,
- zentrale Anliegen und Themen des Städtebaus unter dem Fokus von Nachhaltigkeit zu verstehen, diese ingenieurwissenschaftlich zu formulieren und kritisch zu bewerten,
- die Bereichsethik ihrer Fachdisziplin zu kennen und zu reflektieren. In der Stadtplanung (B.Eng.) ist dies die Technikethik. Ihr Handlungsbereich ist die Herstellung, Nutzung und Entsorgung von Technik. Im Studiengang werden die moralischen Konflikte um immer risikoreichere und folgenschwerere technische Neuerungen reflektiert.

### Nutzung, Anwendung und Generierung von Wissen (technisch; methodisch)

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage:

- ihr Wissen über Theorien und Praktiken, über analoge und digitale Verfahren sowie über räumliche und funktionale Konzepte der Stadtplanung mittels differenzierter Methoden zu erfassen, erhobene Daten sachgerecht auszuwerten und die Ergebnisse und deren Qualität beurteilend anzuwenden,
- die Bedürfnisse der Gesellschaft und der Nutzerinnen und Nutzer bei der Gestaltung von Prozessabläufen in der Stadtplanung planerisch umzusetzen sowie im Hinblick auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu beurteilen,
- soziale, wirtschaftliche, baurechtliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und auf sie zu verweisen, z.B. bei der Moderation und Gestaltung von Planungsprozessen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen von Quartier, Stadt und Region,
- räumliche Konzepte unter Abwägung der Belange in angemessener gestalterischer und städtebaulicher Qualität zu entwickeln,
- mit ihren eigenen Fähigkeiten nachhaltig und konstruktiv zur Gestaltung und Planung der räumlichen Umwelt beizutragen und diese zu beschreiben und ebenso technische Unterschiede in verschiedenen wissenschaftlichen Fachkulturen inter- und trans-disziplinär zu vergleichen.

### Kommunikation und Kooperation (persönliche Kompetenz; soziale Kompetenz)

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage:

- planerische Informationen und Lösungen argumentativ in Form von Diskussionen, Dokumenten und Zeichnungen zu Gunsten gemeinsamer Lösungen darzustellen,
- planerische Informationen über eigene Projekte verschiedenen Zielgruppen in geeigneter Form zu präsentieren, zusammenfassen und zu beschreiben sowie Wissen und Informationen zu bündeln und zu strukturieren,
- durch erworbene Fähigkeiten und Methoden der Stadtplanung, Informationen zu sammeln, zu analysieren und darzustellen, die für die Entscheidungsfindung bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Städten, Quartieren und ihren Infrastrukturen erforderlich sind.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (persönliche Kompetenz, Selbstkompetenz)**

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage:


- Auswertungen und (Lösungs-)Ideen zu generieren und gemeinsam mit Expertinnen und Experten weiterzuentwickeln, wobei eine Vielzahl von analogen, digitalen und grafischen Methoden zur Entwicklung, Definition und Präsentation eingesetzt werden,
- komplexe Probleme des Städtebaus in interdisziplinären Teams in Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, Planungsabteilungen und/oder Unternehmen anzugehen und zu lösen,
- komplexe Ursache-Wirkungs-Beziehungen zu analysieren und Planungs- und Managementkontexte und -probleme zukunftsorientiert zu reflektieren und zu bewerten sowie diskursiv und konstruktiv mit Kritik umzugehen und sie zu bewerten.
- selbstständig weitere Lernprozesse für sich zu gestalten.

Sie können durch ihr Wissen zur Weiterentwicklung in sich ständig verändernden Berufsfeldern, Aufgaben und gesellschaftlich relevanten Themen beitragen und sich diesen anpassen. Mit dem Bachelor-Abschluss können sich die Absolventinnen und Absolventen wissenschaftlich für ein Master-Studium weiterqualifizieren.

Der Bachelor-Studiengang bietet seinen Absolventinnen und Absolventen die Voraussetzung – nach erfolgreichem Abschluss eines konsekutiven Master-Studiengangs im Bereich der Stadtplanung (wie beispielsweise des Master-Studiengangs Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen, UMSB, der Frankfurt UAS gemeinsam mit der Hochschule RheinMain und der Hochschule Geisenheim University) und dem Nachweis einer einschlägigen zweijährigen Berufspraxis – für eine Kammereintragung gemäß Hessischem Architekten- und Stadtplanergesetz (zuletzt vom 30.11.2015) und Führung der geschützten Berufsbezeichnung „Stadtplanerin bzw. Stadtplaner“.

Der Studiengang verfolgt die Nachhaltigkeitsentwicklungsziele/Sustainable Development Goals (SDG) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, insbesondere Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen, Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur, Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden sowie Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz.

## 2. Empfohlener Studienverlaufsplan

Stadtplanung Bachelor of Engineering (B.Eng.)						 FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
						ECTS Punkte (CP)
Semester 6	Bachelor-Thesis mit Kolloquium 15 CP		Vertiefung Theorie und Geschichte 5 CP	Vertiefung Stadtraum u. Stadtstruktur 5 CP	Vertiefung Stadtforschung 5 CP	30
Semester 5	Studienprojekt 4 - Stadt und Region 10 CP	Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2  oder andere Wahlpflichtmodule aus städtebaunahen Studiengängen gemäß Anlage 3 5 CP	Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima 5 CP	Raumordnung und Regionalentwicklung 5 CP	Interdisziplinäres Studium Generale 5 CP	30
Semester 4*	Study Project 3 - International Project 10 CP	Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1  oder andere Wahlpflichtmodule aus städtebaunahen Studiengängen gemäß Anlage 3 5 CP	Vernetzte Verkehrsplanung 5 CP	Städt. Ökonomie und Bodenordnung / Urban Economics and Land Readjustment 5 CP	Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation 5 CP	30
Semester 3	Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf 10 CP	Wohnungsbau 5 CP	Energie 5 CP	Bauleitplanung 5 CP	Theorie der Stadt 5 CP	30
Semester 2	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr 10 CP	Darstellungswerkzeuge 5 CP	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum 5 CP	Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung 5 CP	Grundlagen Gebäudekunde 5 CP	30
Semester 1	Grundlagen Städtebau 5 CP	Grundlagen Freiraum und Klima 5 CP	Geodatenmanagement 5 CP	Grundlagen des Verkehrswesens 5 CP	Grundlagen der Stadtplanung 5 CP	30

Eine Mobilität ist ab dem 4. Semester möglich.

### 3. Modul- und Prüfungsübersicht

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Ge- wicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1. Semester						
1-1	Grundlagen Städtebau	5	2,5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 (Bearbeitungszeit 3 Wochen, 1. Semesterhälfte), Gewichtung 40% b) Hausarbeit 2 (Bearbeitungszeit 3 Wochen, 2. Semesterhälfte), Gewichtung 60% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
1-2	Grundlagen Freiraum und Klima	5	2,5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
1-3	Grundlagen der Stadtplanung	5	2,5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
1-4	Grundlagen des Verkehrswesens	5	2,5	1	Portfolioprüfung: a) Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen), Gewichtung 50% b) Klausur (90 Minuten), Gewichtung 50% Die Portfolioprüfung ist bestanden, wenn 50% der möglichen Leistung erreicht werden.	Deutsch
1-5	Grundlagen Sozialwissenschaften	5	2,5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Ge-wicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
					mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	
1-6	Geodatenmanagement	5	2,5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation und anschließender Diskussion (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
2. Semester						
2-1	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr	10	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
2-2	Grundlagen Gebäudekunde	5	2,5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)	Deutsch
2-3	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum	5	2,5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
2-4	Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung	5	2,5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
2-5	Darstellungswerkzeuge	5	2,5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 - Architekurgeometrie (Bearbeitungszeit 1 Woche), Gewichtung 40% b) Hausarbeit 2 - CAAD (Bearbeitungszeit 1 Woche), Gewichtung 30% c) Hausarbeit 3 – Technisches Zeichnen (Bearbeitungs-	Deutsch



Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Gewicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
					zeit 1 Woche), Gewichtung 30% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	
3. Semester						
3-1	Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf	10	10	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
3-2	Wohnungsbau	5	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)	Deutsch
3-3	Energie	5	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
3-4	Bauleitplanung	5	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 15 Minuten)	Deutsch
3-5	Theorie der Stadt	5	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% b) Hausarbeit 2 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% c) Hausarbeit 3 (, Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% d) mündliche Prüfung (mindestens 10,	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Gewicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
					höchstens 20 Minuten), Gewichtung 40% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	
4. Semester						
4-1	Study Project 3 - International Project	10	10	1	Project work (submission period 12 weeks) with presentation (at least 5, at most 10 minutes)	English
4-2	Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1	5	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) Written assignment (submission period 6 weeks) with presentation (at least 5, at most 10 minutes)	Deutsch und / and English
4-3	Vernetzte Verkehrsplanung	5	5	1	Portfolioprüfung: a) Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen), Gewichtung 60% b) mündliche Prüfung (mindestens 10, höchstens 15 Minuten), Gewichtung 40% Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Leistung erreicht werden.	Deutsch
4-4	Städtische Ökonomie und Bodenordnung/ Urban Economics and Land Readjustment	5	5	1	Klausur (120 Minuten) Written Examination (120 minutes)	Deutsch und /and English

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Ge-wicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
4-5	Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation	5	5	1	<p>Portfolioprüfung bestehend aus:</p> <p>a) Hausarbeit 1 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20%</p> <p>b) Hausarbeit 2 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20%</p> <p>c) Hausarbeit 3 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20%</p> <p>d) mündliche Prüfung (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 40%</p> <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p>	Deutsch
<b>5. Semester</b>						
5-1	Studienprojekt 4 - Stadt und Region	10	10	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
5-2	Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2	5	5	1	<p>Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)</p> <p>Written assignment (submission period 6 weeks) with presentation (at least 5, at most 10 minutes)</p>	Deutsch und / and English
5-3	Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima	5	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Ge- wicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
					(mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	
5-4	Raumordnung und Regionalentwicklung	5	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
5-5	Interdisziplinäres Studium Generale	5	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Variabel je nach Modulexemplar)	Deutsch
<b>6. Semester</b>						
6-1	Bachelor-Thesis mit Kolloquium	15	30	1	Bachelor-Thesis (Bearbeitungszeit 9 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 15, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
6-2	Vertiefung Theorie und Geschichte	5	10	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
6-3	Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur	5	10	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
6-4	Vertiefung Stadtforschung	5	10	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)	Deutsch
<p><b>Liste weiterer Module aus anderen Studiengängen, die an Stelle der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-2 Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1 und/oder</li> </ul>						

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Ge- wicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
<ul style="list-style-type: none"> <li>5-2 Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2 belegt werden können:</li> </ul>						
	Kultur und Geschichte (BA Architektur)	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen	Deutsch
	Darstellen und Gestalten (BA Architektur)	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen	Deutsch
	Städtebau und Freiraumplanung (BA Architektur)	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen	Deutsch
	Baubetrieb und Immobilienwirtschaft (BA Architektur)	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen	Deutsch
	Verkehrswesen 1 (BA Bauingenieurwesen)	5	5	1	Portfolioprüfung: a) Projektarbeit zum Schienenentwurf (Dauer: 10 Wochen, semesterbegleitend) – 30 % b) Projektarbeit zum Straßenentwurf (Dauer: 10 Wochen, semesterbegleitend) – 30 % c) mündliche Prüfung in Gruppen zu max. 3 Studierenden (Dauer: mindestens 35 Minuten und höchstens 45 Minuten) – 40 % Die Portfolioprüfung ist bestanden, wenn 50% der möglichen Leistung erreicht werden.	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Ge- wicht	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
	Nahmobilität und Mobilitätsmanagement (BA Infrastruktur und Umwelt)	5	5	1	Portfolioprüfung: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wochen), Gewichtung 50% 2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 50% Die Portfolioprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
	WW2 Weitergehende Siedlungsentwässerung (BA Bauingenieurwesen)	5	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
	WW3 Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft (BA Bauingenieurwesen)	5	5	1	Projektarbeit (Dauer: 6 Wochen) mit Präsentation (Dauer: mindestens 20 und höchstens 30 Minuten)	Deutsch
	Geodateninfrastruktur (GDI) (BA Geodatenmanagement)	5	5	1	Mündliche Prüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
	Open GIS (BA Geodatenmanagement)	5	5	1	Mündliche Prüfung (Dauer: mindestens 15 Minuten und höchstens 30 Minuten)	Deutsch

## 4. Modulbeschreibungen

### Modul 1-1: Grundlagen Städtebau

Modultitel	Grundlagen Städtebau
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Urban design
Modulnummer	1-1
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Architektur (B.A.), Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.) Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Freiraum und Klima, Grundlagen der Stadtplanung, Grundlagen Gebäudekunde, Wohnungsbau
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Portfolioprüfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 (Bearbeitungszeit 3 Wochen, erste Semesterhälfte), Gewichtung 40% b) Hausarbeit 2 (Bearbeitungszeit 3 Wochen, zweite Semesterhälfte), Gewichtung 60% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage, städtebauliche Strukturen jenseits des architektonischen Einzelobjektes und deren räumliche, freiräumliche, funktionale, soziale sowie nachhaltigkeitsbezogene Bestimmungsfaktoren zu identifizieren und zwischen ihnen inhaltlich fundiert zu differenzieren.</p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage, die Stadt in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren zeitgenössischen Bestimmungen nachzuvollziehen.</p> <p>Er oder sie kann zwischen verschiedenen Typologien und räumlichen Bausteinen, welche die Strukturen der Städte und Quartiere ausmachen, unterscheiden und diese benennen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Studierende können am Beispiel von einfachen Aufgabenstellungen, diese Bestimmungsfaktoren der Stadt und ihrer Elemente systematisch beschreiben und visualisieren.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage, einfache Daten zu recherchieren, eigene Erhebungen durchzuführen und die Ergebnisse logisch zu strukturieren, zu</p>

	<p>vernetzen und darzustellen.</p> <p>Er oder sie kann sich in eine Gruppe einbringen und ein Team bilden, Verantwortung für eigenen Arbeitsaufgaben übernehmen und sach- und zielorientiert kooperieren und präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p> <p>Er oder sie erlernt konzeptionelles Denken und eigenständiges Arbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen Städtebau – Vorlesung</p> <p>Grundlagen Städtebau – Übung</p>
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung, Kurzexkursion
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Janna Hohn
Hinweise	



**Unitbeschreibung 1 zum Modul 1-1: Grundlagen Städtebau**

Name der Unit	Grundlagen Städtebau – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Grundlagen Städtebau
Inhalte der Unit	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Aufgaben des Städtebaus</li> <li>• Geschichtliche und zeitgenössische Entwicklung des Städtebaus</li> <li>• Die Stadt und ihre Struktur</li> <li>• Räumliche Stadtbausteine und Typologien</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	50 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	10 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Janna Hohn
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt, Frankfurt am Main;</li> <li>• Bürklin, Thorsten und Peterek, Michael (2016): Stadtbausteine. Basel;</li> <li>• Städtebauinstitut Universität Stuttgart (2018): Lehrbausteine Städtebau, Stuttgart;</li> <li>• Schenk, Leonhard (2018) Stadt Entwerfen, Basel</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Unitbeschreibung 2 zum Modul 1-1: Grundlagen Städtebau**

Name der Unit	Grundlagen Städtebau – Übung
Code	
Name des Moduls	Grundlagen Städtebau
Inhalte der Unit	<p>Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der strukturellen Elemente einer Stadt</li> <li>• Städtebauliche Analyse</li> <li>• Erlernen einer konzeptionellen Herangehensweise</li> <li>• Gemeinsame Stadtextkursionen</li> <li>• Skizzen, Modellbau und Entwurfsübungen zur Struktur und Form von Stadträumen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Übung, Kurzexkursion
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	100 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	40 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Janna Hohn
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt, Frankfurt am Main;</li> <li>• Bürklin, Thorsten und Peterek, Michael (2016): Stadtbausteine. Basel;</li> <li>• Städtebauinstitut Universität Stuttgart (2018): Lehrbausteine Städtebau, Stuttgart;</li> <li>• Schenk, Leonhard (2018) Stadt Entwerfen, Basel</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 1-2: Grundlagen Freiraum und Klima**

Modultitel	Grundlagen Freiraum und Klima
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Open Space and Climate
Modulnummer	1-2
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Grundlagen des Verkehrswesens, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Der oder die Studierende kann Funktionen und Typen von Freiräumen, ihre Rolle im städtebaulichen Kontext, historische Entwicklungspfade, Bezüge zum Stadtklima und aktuelle Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Nachhaltigkeit usw.) benennen und definieren. Er oder sie ist in der Lage, Freiraumsituationen auf verschiedenen Maßstäben zu erfassen und bewerten.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Er oder sie ist in der Lage, eine Analyse von funktionalen, gestalterischen und ökologischen Freiraumqualitäten vorzunehmen. Der oder die Studierende kann Planungsmethoden der Freiraum- und Landschaftsplanung unterscheiden und diese in ihrem Kontext nachvollziehen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage, Fachinhalte sowohl im Team als auch alleine zu präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Er oder sie erlernt das Erkennen von thematischen und fachlichen Zusammenhängen und ist in der Lage, fachliche Probleme eigenständig zu lösen und selbstständig zu erarbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen Freiraum und Klima – Vorlesung Grundlagen Freiraum und Klima – Übung

Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung, Kurzexkursion
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Professur für Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Hinweise	

**Unitbeschreibung 1 zum Modul 1-2: Grundlagen Freiraum und Klima**

Name der Unit	Grundlagen Freiraum und Klima – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Grundlagen Freiraum und Klima
Inhalte der Unit	<p>Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Begriffe, Aufgabengebiete und Ziele der Freiraum- und Landschaftsplanung</li> <li>• Historische Entwicklungspfade und aktuelle Herausforderungen</li> <li>• Typen von Freiräumen und Freiraumstrukturen im Kontext städtebaulicher Leitbilder</li> <li>• Grundlagen einer nachhaltigen Freiraumentwicklung</li> <li>• Grundkenntnisse blaue und grüne Infrastruktur/ Wasser in der Stadt/ Umgang mit Regenwasser</li> <li>• Grundlagen des Stadtklimas</li> <li>• Sozial-ethische, ökologische, stadtgliedernde und ökonomische Funktionen</li> <li>• Funktionale, gestalterische und ökologische Freiraumqualitäten</li> <li>• Bausteine der Freiraumgestaltung</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	50 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	10 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur für Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barz-Malfatti, H. und Signer, S. (2020): Die neue Öffentlichkeit – Stadtplätze des 20. Jahrhunderts;</li> <li>• Lampugnani, Stühlinger, Tubbesing (2018): Atlas zum Städtebau - Band 1: Plätze, Band 2: Straßen;</li> <li>• Wolfrum, Sophie (2014): Platzatlas: Stadträume in Europa;</li> <li>• Gehl, Jan (2015): Städte für Menschen;</li> <li>• Zimmermann, Astrid (2014): Landschaft planen – Dimensionen, Elemente, Typologien;</li> <li>• Zimmerman, Astrid (2015): Landschaft konstruieren – Materialien, Techniken, Bauelemente;</li> <li>• Bott, Wöhrle (2019): Basics Entwurfselement Pflanze</li> <li>• Bott, Helmut (2013): Nachhaltige Stadtplanung, München;</li> <li>• Beatley, Timothy: Green Urbanism: Learning from European Cities, Washington DC</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Unitbeschreibung 2 zum Modul 1-2: Grundlagen Freiraum und Klima**

Name der Unit	Grundlagen der Freiraum und Klima – Übung
Code	
Name des Moduls	Grundlagen Freiraum und Klima
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurfsübungen zu Freiraumtypen</li> <li>• Analyse von Freiraumsituationen</li> <li>• Erlernen der Freiraumtypologien auf unterschiedlichen Maßstabsebenen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Übung, Kurzexkursion
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	100 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30h
Anteil Selbststudium (h)	40 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barz-Malfatti, H. und Signer, S. (2020): Die neue Öffentlichkeit – Stadtplätze des 20. Jahrhunderts;</li> <li>• Lampugnani, Stühlinger, Tubbesing (2018): Atlas zum Städtebau - Band 1: Plätze, Band 2: Straßen;</li> <li>• Wolfrum, Sophie (2014): Platzatlas: Stadträume in Europa;</li> <li>• Gehl, Jan (2015): Städte für Menschen;</li> <li>• Zimmermann, Astrid (2014): Landschaft planen – Dimensionen, Elemente, Typologien;</li> <li>• Zimmerman, Astrid (2015): Landschaft konstruieren – Materialien, Techniken, Bauelemente;</li> <li>• Bott, Wöhrle (2019): Basics Entwurfselement Pflanze</li> <li>• Bott, Helmut (2013): Nachhaltige Stadtplanung, München;</li> <li>• Beatley, Timothy: Green Urbanism: Learning from European Cities, Washington DC</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 1-3: Grundlagen der Stadtplanung**

Modultitel	Grundlagen der Stadtplanung
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Urban Planning
Modulnummer	1-3
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Grundlagen Gebäudkunde, Grundlagen Sozialwissenschaften, Theorie der Stadt
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Klausur (120 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden kennen die Ziele und Aufgabenfelder, die Akteure und Rahmenbedingungen der räumlichen Planung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Sie können unterschiedliche Phasen der Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte identifizieren und stil- und strukturprägende Merkmale benennen. Sie können die räumlich-funktionalen Erscheinungsformen sowie die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Implikationen der Stadtentwicklung von der Vergangenheit bis in die Gegenwart beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, städtebauliche Projekte und Planungen im Bewusstsein ihrer wirtschaftlichen, ökologischen, politischen, rechtlichen und baukulturellen Bedingtheit zu entwickeln.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die eigene Fachdisziplin auf wissenschaftlicher Grundlage kritisch zu reflektieren und begründet auf diesen Grundlagen zu argumentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Quellen und Fachliteratur selbständig und systematisch auszuwerten. Sie können Lernprozesse selbständig gestalten und vertiefen.</p>



Inhalte des Moduls	Grundlagen der Stadtplanung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Professur Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 1-3: Grundlagen der Stadtplanung**

Name der Unit	Grundlagen der Stadtplanung
Code	
Name des Moduls	Grundlagen der Stadtplanung
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Aufgaben der räumlichen Planung</li> <li>• Maßstabsebenen, Tätigkeitsfelder und Berufsbilder der räumlichen Planung</li> <li>• Ökonomische, ökologische, soziale, kulturelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Stadtplanung</li> <li>• Öffentliche und private Akteure der Stadtplanung</li> <li>• Grundzüge und Epochen der Stadtbau- und der Stadtplanungsgeschichte</li> <li>• Entstehung und Entwicklung der Disziplin der Stadtplanung</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Stadtentwicklung und globalen Urbanisierung</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext/ Professur Methoden der Stadtplanung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Albers, Gerd, Wékel, Julian (2008): Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung, Darmstadt;</li> <li>• Albers, Gerd (1997) Zur Entwicklung der Stadtplanung in Europa, Braunschweig</li> <li>• Albers, Gerd (1975): Entwicklungslinien im Städtebau. Ideen, Thesen, Aussagen 1975-1945, Düsseldorf;</li> <li>• Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt, Frankfurt am Main;</li> <li>• Burdett, R. (2007): The Endless City, London;</li> <li>• Düwel, Jörn; Gutschow, Niels (2001): Städtebau in Deutschland im 20. Jahrhundert. Ideen – Projekte – Akteure, Stuttgart;</li> <li>• Hofrichter, H. (1995): Stadtbaugeschichte von der Antike bis zur Gegenwart, Braunschweig;</li> <li>• Lichtenberger, Elisabeth (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis, Darmstadt;</li> <li>• Mumford, Lewis (1984): Die Stadt. Geschichte und Ausblick, München;</li> <li>• Reinborn, Dietmar (1996): Städtebau im 19. und 20. Jahrhundert, Stuttgart</li> <li>• Schröteler-von Brandt, Hildegard (2014) Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte, Wiesbaden</li> </ul>

	Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Literatur teilweise auch englischsprachig

**Modul 1-4: Grundlagen des Verkehrswesens**

Modultitel	Grundlagen des Verkehrswesens
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Transportation
Modulnummer	1-4
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bezug zu Studiengängen (Sharing): BA Bauingenieurwesen (B.Eng.), BA Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.) und alle baunahen Studiengänge</p> <p>Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Freiraum, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Vernetzte Verkehrsplanung</p>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	<p>b. Portfolioprfung:</p> <p>1) Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) Gewichtung 50 %</p> <p>2) Klausur (90 Minuten) Gewichtung 50 %</p> <p>Die Portfolioprfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p>
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Studierende sind in der Lage Anlagen des IV und ÖV-Verkehrs und Anlagen des Fußgänger- und Radverkehrs, sowie Faktoren der Umweltwirkung des Verkehrs zu identifizieren und zwischen diesen zu differenzieren.</p> <p>Studierende kennen Grundbegriffe des Verkehrsablaufs an Knotenpunkten und im fließenden Verkehr, sowie Grundlagen der Steuerung von Verkehrsströmen an lichtsignalgeregelten und nicht-signalgeregelten Knotenpunkten und Grundlagen des Entwurfs von Signalprogrammen.</p> <p>Studierende sind in der Lage das Geschwindigkeitsverhalten von Fahrzeugen einzuschätzen, sowie Prinzipien der Kinematik und Kinetik im Verkehrswesen anzuwenden.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p>

	<p>Studierende sind in der Lage einfache Verkehrserhebungen, Verkehrsanalysen und Datenerfassungen vorzunehmen. Durch diese Daten können Sie spezielle Planungen und Szenarien zu einzelnen Verkehrsarten (z.B. öffentlicher Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr, ruhender Verkehr) und Zonen der Verkehrsberuhigung und Verkehrsvermeidung entwickeln. Studierende kennen Methoden der Lärmmessung und Grundlagen deren Berechnung. Studierende kennen die Grundlagen öffentlicher Verkehrssysteme und sind in der Lage einen selbstständigen Entwurf von Anlagen öffentlicher Verkehrssysteme vorzunehmen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Studierende können selbstständig die Datenerhebung und Datenanalyse zu Verkehrserhebungen im Team organisieren und gemeinsame Ergebnisse dieser Analysen gegenüber Fachpublikum und Laien in aufbereiteter Form darstellen.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p> <p>Studierende sind in der Lage selbstständig gemäß einer Aufgabenstellung der Verkehrsplanung spezifische Daten durch ausgewählte Methoden zu erheben, diese mit anderen Daten abzugleichen und die Datenqualität in ihrem Analysekontext zu bewerten.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen der Verkehrsplanung</p> <p>Grundlagen des Verkehrsentwurfs und der Verkehrstechnik.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Petra Schäfer
Hinweise	

**Unitbeschreibung 1 zum Modul 1-4: Grundlagen des Verkehrswesens**

Name der Unit	Grundlagen der Verkehrsplanung
Code	
Name des Moduls	Grundlagen des Verkehrswesens
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität, Wegeketten-</li> <li>• Anlagen des IV und ÖV-Verkehrs-</li> <li>• Anlagen des Fußgänger- und Radverkehrs-</li> <li>• Verkehrserhebungen, Verkehrsanalysen, Datenerfassung –</li> <li>• Spezielle Planungen zu einzelnen Verkehrsarten (öffentlicher Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr, ruhender Verkehr)</li> <li>• Verkehrsberuhigung und Verkehrsvermeidung-</li> <li>• Erhebung und Analyse einer selbst gewählten Straße in einer Gruppe organisieren und richtlinienkonform umplanen</li> <li>• Umweltwirkung des Verkehrs</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar und Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	80 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	23 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	34 h
Anteil Selbststudium (h)	23 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing Petra Schäfer/Prof. Dr.-Ing Dennis Knese
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RAST)</li> <li>• Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen(EFA)</li> <li>• Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)</li> <li>• weitere Richtlinien der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Unitbeschreibung 2 zum Modul 1-4: Grundlagen des Verkehrswesens**

Name der Unit	Grundlagen des Verkehrsentswurfs und der Verkehrstechnik
Code	
Name des Moduls	Grundlagen des Verkehr Verkehrswesens
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe des Verkehrsablaufs an Knotenpunkten und im fließenden Verkehr sowie</li> <li>• Grundlagen der Steuerung von Verkehrsströmen an lichtsignalgeregelten und nicht-signalgeregelten Knotenpunkten</li> <li>• Grundlagen des Entwurfs von Signalprogrammen</li> <li>• Geschwindigkeitsverhalten von Fahrzeugen, angewandte Kinematik und Kinetik im Verkehrswesen</li> <li>• Lärmmessung und Grundlagen der Berechnung</li> <li>• Grundlagen öffentlicher Verkehrssysteme</li> <li>• Entwurf von Anlagen öffentlicher Verkehrssysteme</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar und Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	70 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	23 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	24 h
Anteil Selbststudium (h)	23 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. D. Knese / Prof. Dr.-Ing. J. Becker
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Verkehrs(EAÖ)</li> <li>• Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS),</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 1-5: Grundlagen Sozialwissenschaften**

Modultitel	Grundlagen Sozialwissenschaften
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Social Sciences
Modulnummer	1-5
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekt 1 – Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf, Wohnungsbau, Theorie der Stadt
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge von sozio-ökonomisch-ökologischem Wandel und sozialräumlichen Veränderungen zu beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Studierende sind in der Lage, wechselseitige Zusammenhänge von sozialem Verhalten und räumlicher Umwelt aufzuzeigen und zu benennen. Die Studierenden können komplexe räumliche Entwicklungen reflektieren und sozialplanerische Interventionen unter der Perspektive der Nachhaltigkeit entwickeln.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Studierende sind in der Lage, gemeinsame Arbeiten in Gruppen zu planen und zu organisieren. Studierende können Vor-Ort-Untersuchungen organisieren und durchführen.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse aus der Datenerhebung und Datenanalyse sowohl schriftlich in angemessener wissenschaftlicher Textform auszuarbeiten als auch wissenschaftlich fundiert Forschungsergebnisse mündlich gegenüber einem Fach- und Laienpublikum zu präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen Sozialwissenschaften
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch



Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Kolbe (Institut für Stadt- und Regionalentwicklung – FB4)
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 1-5: Grundlagen Sozialwissenschaften**

Name der Unit	Grundlagen Sozialwissenschaften
Code	
Name des Moduls	Grundlagen Sozialwissenschaften
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologie der Stadt, deren aktuelle Probleme und Herausforderungen</li> <li>• Sozialwissenschaftliche und ethische Aspekte der Gesellschafts- und Stadtentwicklung und deren räumliche Auswirkungen (u.a. Ressourcen- und Chancenverteilung, Standortgerechtigkeit)</li> <li>• Wahrnehmung gebauter Umwelt, Raumverhalten und Territorialität</li> <li>• Sozialwissenschaftliche Untersuchungen im stadträumlichen Kontext</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Übung mit Vorlesungs- und Exkursionsanteilen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Kolbe (Institut für Stadt- und Regionalentwicklung ISR FB4)
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löw, Martina (2004): Soziologie der Städte, Frankfurt am Main</li> <li>• Eckardt, Frank (2004): Soziologie der Stadt, Bielefeld</li> <li>• Eckardt, Frank (2012): Handbuch Stadtsoziologie, Wiesbaden</li> <li>• Häußermann, Läßle, Siebel (2007): Stadtpolitik, Frankfurt am Main</li> <li>• Siebel, Walter (2015): Die Kultur der Stadt, Berlin</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 1-6: Geodatenmanagement**

Modultitel	Geodatenmanagement
Modultitel (englischsprachig)	Geodata Management
Modulnummer	1-6
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Grundlagen Freiraum und Klima, Grundlagen des Verkehrswesens, Darstellungswerkzeuge, Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation und anschließender Diskussion (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Die Studierenden können die wesentlichen Schritte im Geodatenmanagement beschreiben, um diesen Ablauf auf eine neue GIS-Nutzung in der Stadtplanung zu übertragen.</p> <p>Sie verstehen den Aufbau einer GIS-Software und können ein GIS in seinen Grundfunktionalitäten bedienen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Die Studierenden haben die Befähigung, einfache Geoinformationssysteme aufzubauen und zu betreiben. Sie erhalten die Befähigung, amtliche und nichtamtliche Geodaten zu nutzen sowie darauf aufbauend eigene geometrische und alphanumerische Fachdaten zu modellieren und zu erheben. Sie können GIS-Systeme im Umfeld der Stadtplanung zielorientiert einsetzen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Die Studierenden können die Anforderungen an kleine GIS-Projekte erheben, analysieren und dokumentieren. Sie sind in der Lage, die notwendigen Geodaten zu beschaffen bzw. über Geodateninfrastrukturen zu beziehen und in ihrer Qualität zu beurteilen. Sie können Geodatenbestände aussagekräftig visualisieren und präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p> <p>Die Studierenden können die Einsatzmöglichkeiten eines GIS begründen.</p> <p>Durch die Auseinandersetzung mit der Produktionsseite von Daten erhöhen sie ihr Dienstleistungsverständnis und die Reflexionsfähigkeit.</p>

	Sie wissen um die interdisziplinäre Nutzung von Geoinformation.
Inhalte des Moduls	Geodatenmanagement
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Robert Seuß
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 1-6: Geodatenmanagement**

Name der Unit	Geodatenmanagement
Code	
Name des Moduls	Geodatenmanagement
Inhalte der Unit	<p>Erwerb von Grundlagen des Geodatenmanagements in Theorie und Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept der Geodaten verstehen (Raumbezugssysteme, Geometrie, Topologie und Sachdaten)</li> <li>• Modelle der realen Welt bilden</li> <li>• Erhebungsprozesse kennen (z.B. Vermessung, mobiles Mapping, Sensoren)</li> <li>• raumbezogene Analysemethoden</li> <li>• Visualisierung von Geoinformation (Karten, 3D-(Stadt-)modelle, VR und AR)</li> <li>• Bezug und Nutzung von Geodaten durch Geodateninfrastrukturen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Robert Seuß
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bill, Ralf: Grundlagen der Geo-Informationssysteme, Wichmann, 6. Auflage;</li> <li>• De Lange, Norbert: Geoinformatik in Theorie und Praxis, Springer, 4. Auflage;</li> <li>• GI Geoinformatik GmbH (Hrsg.): ArcGIS Pro, Wichmann</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Literatur teilweise auch englischsprachig

**Modul 2-1: Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr**

Modultitel	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Modultitel (englischsprachig)	Study Project 1 - Quarter, Open Space, Mobility
Modulnummer	2-1
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Grundlagen Gebäudkunde, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Darstellungswerkzeuge
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 300 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der Module des ersten Semesters auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage zwischen städtebaulichen und freiraumplanerischen Entwurfsmethoden zu unterscheiden. Er oder sie kann anwendungsorientiert grundlegende Konzepte des städtebaulichen Entwerfens beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage, Vorgehensweisen des räumlichen Gestaltens auf dem Maßstab des Quartiers mit der Einbindung von nachhaltigem Städtebau, Freiraum und Verkehr in den Entwurf anzuwenden.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Der oder die Studierende kann Inhalte eines räumlichen Entwurfs in Form von Entwürfen und Plänen präsentieren sowie eine Darstellung des Entwurfs in Plan, Modell und Text vornehmen.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage sowohl in Teamarbeit als auch eigenständig ein Entwurfsprojekt zu Quartier, Freiraum und Verkehr nach gestalterischen, fachspezifischen Kriterien zu erarbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit, Übung, Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Modulkoordination	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 2-1: Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr**

Name der Unit	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Code	
Name des Moduls	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstes städtebauliches Entwurfsprojekt mit Verbindung von Bebauung, Freiraum und Verkehr</li> <li>• Erlernen von gestalterischen, funktionalen, sozialen, stadtklimatischen und ökologischen Aspekten</li> <li>• Interdisziplinäre Herangehensweise an den städtebaulichen Entwurf</li> <li>• Identifizieren von freiraumplanerischen Herausforderungen im urbanen Kontext</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Projektarbeit, Übungen, Kurzvorlesungen und Exkursion
SWS der Unit	6 SWS
Workload (h) der Unit	300 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	90 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	150 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürklin, Thorsten und Peterek, Michael (2016): Stadtbausteine, Basel;</li> <li>• Städtebauinstitut Universität Stuttgart (2018): Lehrbausteine Städtebau. Stuttgart;</li> <li>• Schenk, Leonard (2018): Stadt Entwerfen. Grundlagen, Prinzipien, Projekte, Basel</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	



**Modul 2-2: Grundlagen Gebäudekunde**

Modultitel	Grundlagen Gebäudekunde
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Building Design Theory
Modulnummer	2-2
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Studienprojekt 1 – Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf, Wohnungsbau
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Der oder die Studierende kann konzeptionelle, funktionale und ortsbezogene Randbedingungen der Gebäudeplanung beschreiben und definieren.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Studierende können gebäudekundliche Kriterien anwenden und sind fähig, Projekte in Städtebau und Hochbau in Bezug auf gebäudekundliche Aspekte zu analysieren und darzustellen sowie die architektonische Qualität – anhand von exemplarischen Parametern wie z.B. Raum, Form/Gestalt, Funktion /Nachhaltigkeit – zu beurteilen und zu werten.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage, Entwürfe und Pläne zielgruppengerecht darzustellen sowie die Darstellung des eigenen Entwurfs in Plan, Modell und Text nach fachbezogenen Standards vorzunehmen.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage sowohl in Teamarbeit als auch eigenständig ein wissenschaftliches Projekt zur Gebäudekunde zu erarbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen Gebäudekunde
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Modulkoordination	Prof. Dr. Caroline Günther
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 2-2: Grundlagen Gebäudekunde**

Name der Unit	Grundlagen Gebäudekunde
Code	
Name des Moduls	Grundlagen Gebäudekunde
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung typologischer und entwicklungsgeschichtlicher Aspekte von Gebäuden an beispielhafter Architektur des 20. Und 21. Jahrhunderts, Arbeitsweisen bedeutender Architekten</li> <li>• Thematisierung von Randbedingungen bei der Planung von Gebäuden wie Umfeldintegration, Maßstab, Raumfügung, Organisation, Erschließung, Funktionalität und deren Gesetzmäßigkeiten und Wirkungen</li> <li>• Typologische Aspekte verschiedener Bauaufgaben aus der Wohn – und Arbeitswelt, planerisch relevante Gesetze und Verordnungen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteil
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h Vorlesung
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caroline Günther
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neufert, Ernst, Bauentwurfslehre, Grundlagen, Normen, Vorschriften, Springer / Vieweg Verlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Krämerverlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT ARBEITEN, Krämerverlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT LERNEN, Krämerverlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT WOHNEN, Krämerverlag;</li> <li>• Peter Ebner et al., Typologie+, Birkhäuser Verlag;</li> <li>• Ulrike Wietzorrek, Wohnen+, Birkhäuser Verlag</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

## Modul 2-3: Stadtgestaltung und öffentlicher Raum

Modultitel	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum
Modultitel (englischsprachig)	Urban Design and Public Space
Modulnummer	2-3
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Umwelt und Infrastruktur (B.Eng.) Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Freiraum und Klima, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: Module: Grundlagen Städtebau, alle Module Verkehrswesen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden kennen funktionale und soziale Aufgaben des öffentlichen Raums und verstehen die daraus resultierenden ökologischen Aufgaben durch den Klimawandel und im Sinne der Nachhaltigkeit. Aktuelle Anforderungen an den öffentlichen Raum können von den Studierenden nachvollzogen werden und Akteurinnen und Akteure im Planungsprozess identifiziert werden.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Studierende können selbstständig eine fachgerechte Bewertung von Gestaltungsqualitäten öffentlicher Räume vornehmen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Studierende können sowohl im Team als auch eigenständig die Ergebnisse ihrer Arbeit kommunizieren und gestalten.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Studierende können thematische und fachliche Zusammenhänge erkennen, Probleme in ihrem Entstehungskontext identifizieren und lösen und wissenschaftlich fundiert arbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 2-3: Stadtgestaltung und öffentlicher Raum**

Name der Unit	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum
Code	
Name des Moduls	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum
Inhalte der Unit	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse zu öffentlichen Räumen</li> <li>• Historische Entwicklungspfade und aktuelle Herausforderungen</li> <li>• Soziale und ökologische Leistungsfähigkeit öffentlicher Räume</li> <li>• Nachhaltige Transformation öffentlicher Räume</li> </ul> <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typologien des öffentlichen Raums (Straße, Platz, Gasse, Park, Promenade etc.)</li> <li>• Aufnahme und Entwurf eines öffentlichen Freiraums</li> <li>• Konzeptionelle Herleitung</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar, Vorlesungen und Übungen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barz-Malfatti, H. und Signer, S.: Die neue Öffentlichkeit – Stadtplätze des 20. Jahrhunderts;</li> <li>• Lampugnani, Stühlinger, Tubbesing: Atlas zum Städtebau – Band 1: Plätze, Band 2: Straßen;</li> <li>• Wolfrum, Sophier (2014): Platzatlas: Stadträume in Europa;</li> <li>• Gehl, Jan (2015): Städte für Menschen;</li> <li>• Zimmermann, Astrid (2014): Landschaft planen – Dimensionen, Elemente, Typologien;</li> <li>• Zimmerman, Astrid (2015): Landschaft konstruieren – Materialien, Techniken, Bauelemente</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 2-4: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung**

Modultitel	Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung
Modultitel (englischsprachig)	Introduction to Planning Law and Planning Instruments
Modulnummer	2-4
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr), Bauleitplanung, Städtische Ökonomie und Bodenordnung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Klausur (90 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der formellen und informellen Rechtsinstrumente der Stadtplanung und sind in der Lage, die Vorgaben und Rechtsgrundlagen des öffentlichen Baurechts in die planungspraktische Anwendung zu übertragen.</p> <p>Sie wissen um die Anwendungsrelevanz von digitalen Methoden und Werkzeugen als Grundlage für räumliche Planungen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Die Studierenden können insbesondere die Planungsinstrumente des allgemeinen und des besonderen Städtebaurechts im Rahmen städtebaulicher Aufgabenstellungen zielorientiert einordnen und im rechtlichen Kontext anwenden. Sie können auf der Grundlage von Geoinformationen räumliche Analysen durchführen und daraus städtebauliche Entscheidungen ableiten.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, in ihrer Fachdisziplin auf rechtlicher und wissenschaftlicher Grundlage kritisch zu reflektieren und begründet zu argumentieren. Sie können komplexe Sachverhalte durch systematische Aufbereitung aussagekräftig visualisieren und präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p> <p>Die Studierenden erlernen das Erkennen von thematischen und fachlichen Zusammenhängen, Problemlösungskompetenz und eigenständiges Arbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung

Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Dipl.-Ing. Eckhardt Reusch
Hinweise	



**Unitbeschreibung zum Modul 2-4: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung**

Name der Unit	Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung
Code	
Name des Moduls	Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das öffentliche Baurecht</li> <li>• Allgemeines und besonderes Städtebaurecht</li> <li>• Sektorale Planungen und Fachplanungen</li> <li>• Akteure, Ethik, Instrumente und Inhalte der Planungen auf den verschiedenen Ebenen der Raumordnungs-, Landes- und Kommunalplanung</li> <li>• Einsatz von GIS für räumliche Analysen und Ableitung von städtebaulichen Aussagen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Veranstaltung mit Vorlesungsanteilen und Übungen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	50 h
Anteil Selbststudium (h)	40 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Dipl.-Ing. Eckhardt Reusch
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumordnungsgesetz (ROG);</li> <li>• Landesplanungsgesetze;</li> <li>• Baugesetzbuch (BauGB)</li> <li>• Landesbauordnung (LBO)</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge**

Modultitel	Darstellungswerkzeuge
Modultitel (englischsprachig)	Visualization Tools
Modulnummer	2-5
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Architektur (B.A.), nur Unit 1 und Unit 2 Bezug zu Modulen im Studiengang: Geodatenmanagement, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf, Study Project 3 - International Project, Studienprojekt 4 - Stadt und Region
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: Geodatenmanagement
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine Portfolioprüfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 - Architekturgeometrie (Bearbeitungszeit 1 Woche), Gewichtung 40% b) Hausarbeit 2 - CAAD (Bearbeitungszeit 1 Woche), Gewichtung 30% c) Hausarbeit 3 – Technisches Zeichnen (Bearbeitungszeit 1 Woche), Gewichtung 30% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden verfügen über die Methodenkompetenz, architektonische Objekte angemessen in unterschiedlichen Maßstabsebenen mit Hilfe analoger und digitaler Werkzeuge in 2D und 3D zu repräsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, zweidimensionale technische Zeichnungen und Pläne/andere Darstellungsformen zu erstellen und entsprechende Zeichnungen zu lesen und zu interpretieren. Es werden ein grundlegendes Verständnis für geometrische Zusammenhänge in der Architektur und im Städtebau, die Generierung komplexerer 3D Geometrie, sowie eine Einführung in analoge und digitale Darstellungsmethoden vermittelt. <b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, von Ihnen entworfene Projekte adäquat räumlich darzustellen und visuell korrekt und ansprechend zu kommunizieren und präsentieren. Des Weiteren erwerben sie die Fähigkeiten, Pläne zu gestalten und entstandene digitale Bilder und Pläne individuell zu bearbeiten.

	<p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Pläne, Broschüren und Zeichnungen werden als bedeutende Bestandteile der visuellen Kommunikation verstanden und erstellt. Dies gilt in allen Maßstäben und für alle Bereiche dieses Studiums.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Wissen anzuwenden und umzusetzen. Die Grundlagen der visuellen Kommunikation und Regeln der technischen Darstellung werden vermittelt und fließen in die Projektdarstellung ein.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Architekturgeometrie CAAD-Übung Technisches Zeichnen und Layout</p>
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen und Übungen
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Timo Carl / LkfbA Dipl.-Ing. Anke Wünschmann
Hinweise	Eigener Laptop oder Standrechner mit einer funktionsfähig installierten Testversion von Rhinoceros 3D erforderlich

**Unitbeschreibung 1 zum Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge**

Name der Unit	Architekturgeometrie
Code	
Name des Moduls	Darstellungswerkzeuge
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung analoger und digitaler Konstruktionsverfahren zur Repräsentation räumlicher Objekte und deren Abbildung auf einer Ebene</li> <li>• Erfassung und Beschreiben geometrischer Formen, Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens und Kenntnis geometrischer Begrifflichkeiten</li> <li>• Die Studierenden wenden das Wissen der Architekturgeometrie – Vorlesung für die 2D und 3D Konstruktion an und üben die grafische Darstellung</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	3 SWS
Workload (h) der Unit	55 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	35 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	4 h
Anteil Selbststudium (h)	16 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Timo Carl
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leopold C (2019): Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Springer Vieweg, Wiesbaden;</li> <li>• Glaeser, G (2014): Geometrie und ihre Anwendungen in Kunst, Natur und Technik, Springer, Berlin/Heidelberg;</li> <li>• Pottmann, H et. Al. (2007): Architectural Geometry, Bentley Institute Press, Exton</li> </ul> <p>Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Unitbeschreibung 2 zum Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge**

Name der Unit	CAAD-Übung
Code	
Name des Moduls	Darstellungswerkzeuge
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen der computergestützten zwei- und dreidimensionalen Darstellungsmethoden für Entwurf und Konstruktion</li> <li>• Übungen zur grafischen Architekturkommunikation und Bilderzeugung und Bearbeitung</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	35 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	20 h (Inverted Classroom)
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	4 h
Anteil Selbststudium (h)	11 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Timo Carl
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arturo Tedeschi (2014): AAD, Algorithms-aided Design: Parametric Strategies Using Grasshopper, Le Penseur;</li> <li>• Hovestadt et. Al. (2021): Atlas of Digital Architecture – Terminology, Concepts, Methods, Tools, Examples, Phenomena, Birkhäuser;</li> <li>• Stein, Rumpf, Phillipps, Schein (2021) Visualizations in Rhino – Understanding Display Modes</li> </ul> <p>Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Unitbeschreibung 3 zum Modul 2-5: Darstellungswerkzeuge**

Name der Unit	Technisches Zeichnen und Layout
Code	
Name des Moduls	Darstellungswerkzeuge
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines räumlichen, technischen und grafischen Verständnisses für das Erstellen, Gestalten und Lesen architektonischer Pläne</li> <li>• Die Inhalte bestehen sowohl in der Vermittlung technischer Fähigkeiten zur zeichnerischen Erstellung architektonischer Grundlagenpläne als auch in der Erarbeitung eines räumlichen und grafischen Verständnisses entsprechender Planunterlagen</li> <li>• Insgesamt werden Fähigkeiten erworben, über die Kombination zweidimensionaler Zeichnungen Gebäude in ihren Dimensionen, skulpturalen Ausdrücken und räumlichen Wirkungen zu verstehen und einschätzen zu können.</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	3 SWS
Workload (h) der Unit	60 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	45 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	5 h
Anteil Selbststudium (h)	10 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	LkfbA Dipl.-Ing. Anke Wünschmann
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handbuch für die Planungshilfe Zeichenlehre für die Architekten, Natascha Meuser, DOM Publisher;</li> <li>• Gesetze des Sehens, Wolfgang Metzger, Waldemar Kramer Verlag, Frankfurt am Main;</li> <li>• Kunst und Sehen, Rudolf Arnheim, Walter de Gruyter &amp; Co., Berlin;</li> <li>• Die Wirkung visueller Zeichen, Klaus Kowalski, Ernst Klett Verlag, Stuttgart;</li> <li>• Grundlagen der Gestaltung, André Vladimir Heiz, Niggli Verlag, Saalenstein/CH;</li> <li>• Manuskript, Axel Müller-Scholl, Birkhäuser, Basel/CH</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 3-1: Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf**

Modultitel	Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf
Modultitel (englischsprachig)	Study Project 2 - Urban Design
Modulnummer	3-1
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Architektur (B.A.) Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Grundlagen Freiraum und Klima, Grundlagen des Verkehrswesens, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Bauleitplanung + alle Module Studienprojekt 1 bis 4
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 300 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: Studienprojekt 1 (Quartier, Freiraum, Verkehr), Grundlagen Gebäudekunde
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Module Grundlagen Städtebau, Grundlagen Freiraum, Grundlagen des Verkehrswesens
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, städtebauliche Strukturen im Kontext der bestehenden Stadt zu identifizieren und deren räumliche, freiräumliche, typologische, funktionale, ökologische und soziale Zusammenhänge einzuordnen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Sie sind in der Lage Gestaltung, Raumbildung und Nutzungsweisen auf den Maßstabsebenen der Gebäudetypologie, des Wohnumfelds und des städtischen Quartiers sowie deren Vernetzung untereinander und mit dem gesamtstädtischen Kontext zu planen. Die Studierenden können zwischen informellen und der förmlichen städtebaulichen Planungsinstrumente unterscheiden.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse methodisch strukturiert in einfachen städtebaulichen Entwurfsübungen anzuwenden und diese zu präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Wissen anzuwenden und kreativ in eigene Konzepte umzusetzen. Sie können dabei strukturiert vorgehen, in Alternativen denken und abwägend entscheiden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse wirksam zu präsentieren und an Hand vereinbarter Kriterien selbstkritisch zu beurteilen.</p>

Inhalte des Moduls	Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack
Hinweise	



**Unitbeschreibung zum Modul 3-1: Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf**

Name der Unit	Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Code	
Name des Moduls	Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurfsmethodik</li> <li>• Konzeptentwicklung</li> <li>• Städtebauliches Entwerfen</li> <li>• Typologien Wohnen, Arbeiten, Erschließung</li> <li>• Freiraumgestaltung</li> <li>• Plandarstellung</li> <li>• Präsentationsübungen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar / Übung
SWS der Unit	6 SWS
Workload (h) der Unit	300 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	90 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	150 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack, Prof. Dr.-Ing. Janna Hohn
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schenk, Leonhard (2018): Stadt entwerfen. Basel;</li> <li>• Barr, Helen und May, Ulrike (2007) Das Neue Frankfurt. Spaziergänge durch die Siedlungen Ernst Mays und die Architektur seiner Zeit. Frankfurt;</li> <li>• Harlander, Tilmann (2007) Stadtwohnen. Geschichte – Städtebau – Perspektiven. Ludwigsburg;</li> <li>• Ebner, Peter et al (2009): typologie+. Basel;</li> <li>• Wietzorrek, Ulrike (2013): wohnen+. Basel</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 3-2: Wohnungsbau**

Modultitel	Wohnungsbau
Modultitel (englischsprachig)	Housing
Modulnummer	3-2
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Städtebau, Grundlagen der Gebäudekunde, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: Modul: Grundlagen der Gebäudekunde, Grundlagen Sozialwissenschaften
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Der oder die Studierende kennt konzeptionelle, funktionale und ortsbezogene Randbedingungen der Gebäudeplanung im Wohnbau.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Studierende können gebäudekundliche Kriterien anwenden und sind fähig, Projekte in Städtebau und Hochbau in Bezug auf wohntypologische Aspekte zu analysieren und darzustellen sowie architektonische Qualität – Raum, Form/Gestalt, Funktion, Nachhaltigkeit – zu beurteilen und zu werten.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Der oder die Studierende erlernt die Fertigkeiten des Präsentierens von Entwürfen und Plänen sowie die Darstellung des Entwurfs in Plan, Modell und Text.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage sowohl in Teamarbeit als auch eigenständig ein Projekt zu erarbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Wohnungsbau
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Stefanie Eberding

Hinweise	
----------	--

**Unitbeschreibung zum Modul 3-2: Wohnungsbau**

Name der Unit	Wohnungsbau
Code	
Name des Moduls	Wohnungsbau
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Wohnens im 19. und 20. Jahrhundert</li> <li>• Erschließungssysteme und Basics im Wohnungsbau</li> <li>• Wohnkultur und Lebensstil, Wohnformen</li> <li>• Wohntypologien</li> <li>• Typologische, regionale und internationale Ausprägungen</li> <li>• Neue Bedarfskonfigurationen und entsprechende Wohnformen</li> <li>• Schnittstelle öffentliche und private (Wohn-)Räume.</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung mit Übungsanteilen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h Vorlesung + 30 h Übung
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Stefanie Eberding
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neufert, Ernst, Bauentwurfslehre, Grundlagen, Normen, Vorschriften, Springer / Vieweg Verlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Krämerverlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT ARBEITEN, Krämerverlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT LERNEN, Krämerverlag;</li> <li>• Wüstenrot Stiftung [Hg.], RAUMPILOT WOHNEN, Krämerverlag;</li> <li>• Peter Ebner et al., Typologie+, Birkhäuser Verlag;</li> <li>• Ulrike Wietzorrek, Wohnen+, Birkhäuser Verlag</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 3-3: Energie**

Modultitel	Energie
Modultitel (englischsprachig)	Energy
Modulnummer	3-3
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bezug zu Studiengängen (Sharing): BA Infrastruktur und Umwelt, alle baunahen Studiengänge</p> <p>Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Freiraum und Klima, Grundlagen des Verkehrswesens, Geodatenmanagement, Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung</p>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Die Studierenden können verschiedene physikalische Grundlagen von Energie und deren Nutzung durch den Menschen identifizieren und zwischen diesen differenzieren. Studierende sind in der Lage zwischen wesentlichen fossilen und regenerativen Energieformen, deren Anwendung, Produktion und Konsumption zu differenzieren und deren rekursive Auswirkungen auf das Erdklima und verschiedene stoffliche Kreisläufe der Erde unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu reflektieren.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Die Studierenden können die jeweiligen Energieformen nach den folgenden Parametern bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzeugung</li> <li>• Verfügbarkeit</li> <li>• Verteilung</li> <li>• Speicherung</li> <li>• Nutzung, Kosten</li> <li>• Einsetzbarkeit als Antriebsenergie</li> </ul> <p>Weiterhin lernen die Studierenden grundlegende rechtliche und ökonomische Aspekte der Energienutzung kennen. Sie können somit den adäquaten Einsatz der wesentlichen Energieformen in Infrastrukturen betriebswirtschaftlich sowie</p>

	<p>global unter Nachhaltigkeitsaspekten fundiert bewerten. Weiterhin können sie eine optimale Lösung für die zu analysierende Infrastruktur auswählen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden können im Team Problemstellungen erörtern sowie eigene Lösungswege aufzeigen.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage neben den Potenzialen, ökonomischen Randbedingungen und der Einführung in die Technik sowohl konventioneller als auch regenerativer Energietechnologien, tagesaktuelle Themen wie beispielsweise die Integration von Elektrofahrzeugen in die Stromnetze oder die Kopplung mit dem Wärmesektor aufzugreifen und wissenschaftlich fundiert in Form von mündlichen Präsentationen, grafischen Darstellungen oder Sachtexten zu erörtern und zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig die jeweiligen Technologien und energiepolitischen Strategien in Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit als auch Umweltverträglichkeit sowie soziale Akzeptanz zu bewerten und zu diesem Themenkomplex eigenständig wissenschaftliche Recherchen in Bibliotheken und im Internet durchzuführen.</p>
Inhalte des Moduls	Energie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Inverted Classroom, Exkursionen
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Christian Hähnlein
Hinweise	<p>Das Modul beinhaltet größtenteils Nachhaltigkeitsthemen.</p> <p>Das Modul fokussiert auf die folgenden Nachhaltigkeitsentwicklungsziele/Sustainable Development Goals (SDG) der Agenda 2030: Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie und/oder Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur</p>

**Unitbeschreibung zum Modul 3-3: Energie**

Name der Unit	Energie
Code	
Name des Moduls	Energie
Inhalte der Unit	<p>Vorlesungs- / Vortragsthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikalische Grundlagen von Energie (fossil und regenerativ) und Auswirkungen auf das Erdklima durch deren jeweilige Nutzung</li> <li>• Globaler Energiebedarf sowie Verfügbarkeit verschiedener Energiequellen.</li> </ul> <p>Es werden die jeweiligen Energieformen nach den folgenden Kenngrößen bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzeugung</li> <li>• Verfügbarkeit</li> <li>• Verteilung</li> <li>• Speicherung</li> <li>• Nutzung, Kosten</li> <li>• Rechtliche und ökonomische Aspekte</li> <li>• Adäquater Einsatz der wesentlichen Energieformen in Infrastrukturen</li> <li>• Bewertung und Auswahl optimaler Energieversorgungslösungen für die zu analysierende Infrastruktur unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit als auch Umweltverträglichkeit sowie sozialer Akzeptanz</li> <li>• Behandlung tagesaktueller Themen wie beispielsweise die Integration von Elektrofahrzeugen in Stromnetze, Kopplung zwischen Strom- und Wärmesektor, Nutzung von Erdwärme, Grünes Paradoxon</li> </ul> <p>Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselnde Ziele</li> </ul> <p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Bearbeitung eines Projektes aus dem Bereich der Energiewirtschaft, Darstellung in einem Erläuterungsbericht und Präsentation mit anschließender Diskussion</li> </ul> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Bibliotheks- und Internet-Recherche</li> <li>• Fähigkeit zur Präsentation eines Fachvortrages</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung eines Erläuterungsberichts</li> <li>• Schulung zur fachlichen und rhetorischen Präsentation von Inhalten</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Vorlesung / Seminar / „Inverted Classroom“ / Exkursion
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	45 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	50 h
Anteil Selbststudium (h)	55 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch

Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Christian Hähnlein
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetze und Verordnungen, u. a. Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien</li> <li>• (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG), jeweils aktuelle gültige Version, wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben</li> <li>• Birkner, Peter und Sebastian Breker. "Das Energiesystem der Zukunft." Klimaneutralität–Hessen 5 Jahre weiter. Springer Vieweg, Wiesbaden, 2018. 141-144.</li> <li>• Kaltschmitt, Martin, Streicher, Wolfgang, Wiese, Andreas (Herausgeber),</li> <li>• Erneuerbare Energien: Systemtechnik, Wirtschaftlichkeit, Umweltaspekte, Springer Verlag; Auflage: 5. Aufl. 2013, 3., korr. Nachdruck 2014, ISBN-13: 978-3642032486</li> <li>• Quaschnig, Volker, Regenerative Energiesysteme: Technologie - Berechnung –</li> <li>• Simulation, Carl Hanser Verlag GmbH &amp; Co. KG; Auflage: 9 (12. Mai 2015), ISBN-13: 978-3446442672</li> </ul> <p>Alle Quellen jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich in Deutsch angeboten. Aufgrund aktueller Entwicklungen oder neuer Literatur kann der Gebrauch der englischen Sprache ggf. erforderlich werden.



**Modul 3-4: Bauleitplanung**

Modultitel	Bauleitplanung
Modultitel (englischsprachig)	Urban Land Use Planning
Modulnummer	3-4
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung, Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf, Städtische Ökonomie, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen des Moduls 2-4 Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 15 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Ziele, Wirkungsweise und Ausgestaltung der vorbereitenden (Flächennutzungsplan) und der verbindlichen Bauleitplanung (Bebauungsplan).</p> <p>Sie haben ein Verständnis für die Relevanz von Gesetzen und Rechtsvorschriften und wissen um die Bedeutung der Abwägung in politischen Entscheidungsprozessen.</p> <p>Die Studierenden können eine zielorientierte Kooperation mit Akteuren der Stadtplanung anregen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Die Studierenden können die Instrumente der kommunalen Bauleitplanung situationsgerecht auswählen und anwenden.</p> <p>Sie können insbesondere einen qualifizierten Bebauungsplan auf Grundlage eines städtebaulichen Konzeptes eigenständig erstellen und begründen.</p> <p>Sie können die einschlägigen Rechtsgrundlagen (BauGB, BauNVO, PlanZV, LBO) sicher anwenden.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Die Studierenden können ein Projekt (Bebauungsplan) im Team bearbeiten, ihre Ergebnisse und Lösungswege kritisch reflektieren und strukturiert präsentieren sowie begründet argumentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p>

	<p>Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Wissen anzuwenden und rechtskonform in einen Bebauungsplan umzusetzen.</p> <p>Sie können dabei strukturiert vorgehen, in Alternativen denken und abwägend entscheiden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse wirksam zu präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	Bauleitplanung
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Dipl.-Ing. Eckhardt Reusch
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 3-4: Bauleitplanung**

Name der Unit	Bauleitplanung
Code	
Name des Moduls	Bauleitplanung
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungshoheit und Planungsrecht der Gemeinde</li> <li>• Zweistufigkeit der Bauleitplanung</li> <li>• Flächennutzungs- und Bebauungsplan (Rechtsnatur und Inhalt)</li> <li>• Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen inkl. Abwägungsgebot</li> <li>• Begleitende Instrumente (z.B. Städtebaulicher Vertrag)</li> <li>• Sicherung der Bauleitplanung (z.B. Veränderungssperre)</li> <li>• Zulässigkeit von Vorhaben <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Geltungsbereich eines Bebauungsplans</li> <li>- im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich</li> </ul> </li> <li>• Digitale Erarbeitung eines qualifizierten Bebauungsplans auf Grundlage des Studienprojekts 1 – Quartier, Freiraum, Verkehr</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Veranstaltung mit Vorlesungsanteilen, Übungen, Kurzexkursionen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	50
Anteil Selbststudium (h)	40
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Dipl.-Ing. Eckhardt Reusch
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baugesetzbuch (BauGB);</li> <li>• Landesbauordnung (LBO);</li> <li>• Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO);</li> <li>• Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanZV);</li> <li>• Zemke, Reinhold: Der Bebauungsplan in der Praxis – Grundlagen, Abwägungs- und Festsetzungstechnik, Kommunikation und Verfahren, Kalkulation nach HOAI, Erfurt</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	

Hinweise zur Unit	
-------------------	--

**Modul 3-5: Theorie der Stadt**

Modultitel	Theorie der Stadt
Modultitel (englischsprachig)	Urban Theory
Modulnummer	3-5
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen der Stadtplanung, Grundlagen der Sozialwissenschaften
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen des Moduls Grundlagen der Stadtplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Portfolioprfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% b) Hausarbeit 2 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% c) Hausarbeit 3 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% d) mündliche Prüfung (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 40% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden kennen städtebauliche Leitbilder. <b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Sie sind in der Lage, eine Einordnung städtebaulicher Leitbilder in die jeweils zeittypischen sozialen, wirtschaftlichen, politischen, ökologischen und kulturellen Gegebenheiten vorzunehmen. <b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden kennen Standardwerke der Städtebau-Literatur. Sie sind in der Lage, Städte, Stadtteile und Quartiere theoriegeleitet einzuordnen und über deren städtebauliche Ausprägung und ihre Rahmenbedingungen zu kommunizieren. <b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage der bekannten Literatur selbstständig weitere Literatur zu recherchieren und diese in den städtebaulichen Kontext einzuordnen.
Inhalte des Moduls	Theorie der Stadt
Lehrformen des Moduls	Seminar

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 3-5: Theorie der Stadt**

Name der Unit	Theorie der Stadt
Code	
Name des Moduls	Theorie der Stadt
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitbilder des Städtebaus</li> <li>• Standardwerke der städtebaulichen Literatur</li> <li>• Repertoirebildung / Kenntnis wichtiger Quartiere</li> <li>• Grundlagen der Stadttheorie</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt. Frankfurt am Main;</li> <li>• Lindner, Rolf (2004): Walks on the Wild side: Eine Geschichte der Stadtforschung, Frankfurt am Main;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methoden, Wiesbaden</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Literatur teilweise auch englischsprachig

**Modul 4-1: Study Project 3 - International Project**

Module title	Study Project 3 - International Project
Module number	4-1
Module code	
Study programme	Stadtplanung (B.Eng.)
Module usability	Reference to programs of study (sharing): None Reference to modules in the degree program: Grundlagen Städtebau, Grundlagen Freiraum und Klima, Grundlagen Verkehrswesen, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Module duration	One semester
Recommended semester	4th semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Points (CP) / Workload (h)	10 CP / 300 hours
Recommended previous knowledge	The module is based on learning outcomes and skills from the module Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Prerequisites for participation in the module and the module examination	Modules Grundlagen Städtebau, Grundlagen Freiraum, Grundlagen Verkehrswesen, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr
Prerequisites for the acquisition of credit points:	a. None
a. preliminary examination as module examination prerequisites	b. Project work (submission period 12 weeks) with presentation (at least 5, at most 10 minutes)
b. Module examination	
Learning outcomes and skills	<p><b>Knowledge and understanding:</b> Students are able to understand and to describe in depth spatial, social, cultural, technical and economic diversity of urban developments, challenges, planning and design approaches for sustainability in different countries and contexts. The student acquire knowledge about urban transformation processes in the existing urban context.</p> <p><b>Use, application and generation of knowledge:</b> Students can apply their professional and methodological knowledge to elaborate context-related spatial, functional and infrastructural concepts for more sustainable urban districts and cities.</p> <p><b>Communication and cooperation:</b> Students are capable to structure and develop a given project assignment and to elaborate it and cooperate in teams. They have acquired sound communication skills and can express themselves to present their ideas and planning concepts to different target groups in class and in public.</p> <p><b>Scientific self-image and professionalism:</b> Students are capable to express themselves using the relevant technical and professional terminology in English. They understand the variety in cultural norms about city development around the world and are with and respect intercultural diversity.</p>
Module contents	Study Project 3 - International Project
Module teaching methods	Project work



Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Professur Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext
Comments	

**Unit description Module 4-1: Study Project 3 - International Project**

Unit title	Study Project 3 - International Project
Code	
Module title	Study Project 3 - International Project
Unit contents	Urban planning or design project with an assignment in an international context, e.g. by topic and location abroad, cooperation with partner university, summer school or international excursion
Unit teaching methods	Project work with weekly tuition in seminar form
Semester periods (hours) per week	6 SWS
Unit workload (h)	300 h
Class hours (h)	90 h
Total time of examination incl. preparation (h)	60 h
Total time of individual study (h)	150 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Professur Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext
Recommended reading	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carmona, Matthew; Tiesdell, Steve; Heath, Tim; Oc, Taner: Public Places. Urban Spaces. The Dimensions of Urban Design, Oxford;</li> <li>• Schenk, Leonhard (2018): Designing Cities. Basics. Principles. Projects, Basel;</li> <li>• Reicher, Christa: Städtebauliches Entwerfen, Wiesbaden</li> </ul> <p>In each case in the most current edition. Further literature will be announced in the respective course.</p>
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	Recommended readings partially also in German.

**Modul / Module 4-2: Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1**

Modultitel <i>Module title</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1
Modulnummer <i>Module number</i>	4-2
Modulcode <i>Module code</i>	
Studiengang <i>Study programme</i>	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls <i>Module usability</i>	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Alle städtebau-nahen Studiengänge des Fachbereichs 1 Bezug zu Modulen im Studiengang: Keine Reference to study programs (sharing): All urban planning related degree courses Reference to modules in degree program: None
Dauer des Moduls <i>Module duration</i>	Ein Semester One semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf <i>Recommended semester</i>	4. Semester 4th semester
Art des Moduls <i>Module type</i>	Wahlpflichtmodul Compulsory elective module
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h) <i>ECTS-Points (CP) / Workload</i>	5 CP / 150 Stunden 5 CP / 150 hours
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse <i>Recommended previous knowledge</i>	Alle Module des 2. Semesters All modules of semester 2
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung <i>Prerequisites for the participation in the module and the module examination</i>	Alle Module des ersten Semesters. All modules of semester 1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung <i>Prerequisites for the acquisition of credit points:</i> a. preliminary examination as module examination prerequisites b. Module examination	a. Keine / None b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, deutschsprachig) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten, englischsprachig) Written assignment (submission period 6 weeks, german) with presentation (at least 5, at most 10 minutes, english)

<p>Lernergebnisse und Kompetenzen <i>Learning outcomes and skills</i></p>	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden können einzelne Teilaspekte und aktuelle Sondergebiete der Stadtplanung, beispielsweise geografische, typologische oder methodische Themenstellungen verstehen und beschreiben.</p> <p><b>Knowledge and understanding:</b> Students are able to understand and describe specific sub-aspects and current special areas of urban planning, for example geographical, typological or methodological topics.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Sie sind in der Lage einzelne Sondergebiete der Stadtplanung in den fachlichen Kontext einzuordnen und zu bewerten.</p> <p><b>Use, application and generation of knowledge:</b> They are able to classify and evaluate special areas of urban planning in the professional context.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden kennen spezialisierte Literatur zu einzelnen Sondergebieten der Stadtplanung. Sie sind in der Lage Sonderthemen der Stadtplanung theoriegeleitet einzuordnen sowie mündlich, schriftlich und zeichnerisch über diese zu kommunizieren und sie zu präsentieren.</p> <p><b>Communication and cooperation:</b> Students know specialised literature on individual special areas of urban planning. They are able to classify special topics of urban planning in a theory-based manner and to communicate and present them orally, in writing and in drawings.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich thematische begrenzte Sondergebiete der Stadtplanung selbständig zu erschließen, relevante Informationen aufzufinden und zu verarbeiten, sowie dazu eigene Thesen zu entwickeln.</p> <p><b>Scientific self-image and professionalism:</b> Students are able to independently explore thematically limited special areas of urban planning, to find and process relevant information and to develop their own theses.</p>
<p>Inhalte des Moduls <i>Module contents</i></p>	<p>Sondergebiete der Stadtplanung 1 Special Areas of Urban Planning 1</p>
<p>Lehrformen des Moduls <i>Module teaching methods</i></p>	<p>Seminar Seminar</p>
<p>Sprache <i>Module language</i></p>	<p>Deutsch und Englisch German and English</p>
<p>Häufigkeit des Angebots <i>Module availability</i></p>	<p>Jedes Sommersemester Each summer semester</p>
<p>Modulkoordination <i>Module coordination</i></p>	<p>Professur Methoden der Stadtplanung</p>
<p>Hinweise <i>Comments</i></p>	<p>Das Modul kann auch durch ein anerkanntes Wahlpflichtmodul aus einem anderen Bachelor-Studiengang ersetzt werden (siehe Modulliste auf Seite 13). The module can also be replaced by a recognised elective from another Bachelor degree programme (see module list on page 13).</p>

## Unitbeschreibung zum Modul / Unit description Module 4-2: Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1

Name der Unit <i>Unit title</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1
Code	
Name des Moduls <i>Module title</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 1 / Special Areas of Urban Planning 1
Inhalte der Unit <i>Unit contents</i>	<p>Wechselnde, aktuelle wie auch historische Themen der Stadtplanung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung ausgewählter Städte</li> <li>• Best Practices der Stadtentwicklung</li> <li>• Inklusive Stadtquartiere</li> <li>• Wohnen in Gemeinschaft</li> <li>• Gestaltung der Mobilitätswende</li> <li>• Urbane Produktion</li> </ul> <p>u.a.m.</p> <p>Changing, current as well as historical topics in urban planning, e.g.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urban development of selected cities</li> <li>• Best practices in urban development</li> <li>• Inclusive urban neighbourhoods</li> <li>• Living in community</li> <li>• Shaping the mobility transition</li> <li>• Urban production</li> </ul> <p>and more</p>
Lehrformen der Unit <i>Unit teaching methods</i>	Seminar
SWS der Unit <i>Semester periods (hours) per week</i>	4 SWS
Workload (h) der Unit <i>Unit workload (h)</i>	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h) <i>Class hours (h)</i>	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h) <i>Total time of examination incl. preparation (h)</i>	50 h
Anteil Selbststudium (h) <i>Total time of individual study (h)</i>	40 h
Anteil Praxiszeit (h) <i>Total time of practical training (h)</i>	0 h
Sprache der Unit <i>Unit language</i>	Deutsch und Englisch German and English
Lehrende/-r <i>Lecturer</i>	Professur Methoden der Stadtplanung
Basis – Literatur <i>Recommended reading</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linder, Rolf: Walks in the Wild Side, Campus Verlag Frankfurt;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oswalt, Philipp et al. (Hg.): Schrumpfende Städte Band 1 und 2, Hatje Cantz Ostfildern;</li> <li>• Nishat Awan et al. (Hg.): Spatial Agency, Routledge Abington;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methode, Wiesbaden Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben Literature in the most recent edition. Further literature will be announced in the course.</li> </ul>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit <i>Assessment type and form of the unit</i>	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit <i>Assessment grading of the unit</i>	
Hinweise zur Unit <i>Unit comments</i>	

**Modul 4-3: Vernetzte Verkehrsplanung**

Modultitel	Vernetzte Verkehrsplanung
Modultitel (englischsprachig)	Interlinked Transport Planning
Modulnummer	4-3
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): BA Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.), Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen des Verkehrswesens
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	1-4 Grundlagen des Verkehrswesens
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	b. Portfolioprüfung: 1) Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen), Gewichtung 60 % 2) mündliche Prüfung (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten), Gewichtung 40 % Die Portfolioprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Studierende sind in der Lage die Zusammenhänge der Verkehrsmittel untereinander zu verstehen und wechselseitige Bezüge zwischen der nachhaltigen und umweltfreundlichen Verkehrsentwicklung aufgrund vorhandener Megatrends herstellen können. Studierende sind in der Lage planerische und betriebliche Konzepte für den Umweltverbund mit Schwerpunkt auf Intermodalität zu identifizieren und die Bedeutung des Parkraummanagements als Stellschraube für den innerstädtischen Verkehr wahrzunehmen. Studierende kennen unterschiedliche Luftreinhalte- und Lärminderungspläne und sind in der Lage diese zu unterscheiden. Studierende können die Bedeutung der Telematik und bargeldlosen Zahlungssysteme und die steigende Bedeutung der Elektromobilität im Verkehr bewusst einordnen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Studierende können im Team Problemstellungen zu den wechselseitigen Bezügen und Zusammenhängen der Verkehrsmittel erörtern und nachhaltige Lösungswege aufzeigen, sowie fundiert mit Regelwerken und Gesetzen umgehen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Studierende können Fragestellungen zur Bewältigung des Verkehrs in Ballungsräumen in gemeinsamen Gruppenarbeiten bearbeiten.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p>

	Studierende können selbstständig einfache Untersuchungen und Analysen zum Verkehr in Ballungsräumen vornehmen, sowie die Ergebnisse ihrer Untersuchungen in einem technischen Bericht nach (ingenieurs-)wissenschaftlichen Standards wiedergeben.
Inhalte des Moduls	Vernetzte Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übung.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Petra Schäfer
Hinweise	



**Unitbeschreibung zum Modul 4-3: Vernetzte Verkehrsplanung**

Name der Unit	Vernetzte Verkehrsplanung
Code	
Name des Moduls	Vernetzte Verkehrsplanung
Inhalte der Unit	<p>Zusammenhang der Verkehrsmittel untereinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige und umweltfreundliche Verkehrsentwicklung aufgrund vorhandener Megatrends</li> <li>• Planerische und Betriebliche Konzepte für den Umweltverbund mit Schwerpunkt auf Intermodalität</li> <li>• Parkraummanagement als Stellschraube für den innerstädtischen Verkehr</li> <li>• Luftreinhalte- und Lärminderungspläne</li> <li>• Telematik und bargeldlose Zahlungssysteme</li> <li>• Elektromobilität</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar und Übung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	45h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	65 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. P. Schäfer
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachartikel</li> <li>• Erkenntnisse eigener Forschungen</li> <li>• Richtlinien, Merkblätter und Entwurfsempfehlung der Forschungsgesellschaft für Straßen-und Verkehrswesen(FGSV) (u.a. Richtlinien integrierte Netzgestaltung(RIN))</li> <li>• Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs (EAR)</li> <li>• Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)</li> <li>• Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen(EFA)</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

## Modul / Module 4-4: Städtische Ökonomie und Bodenordnung/ Urban Economics and Land Readjustment

Modultitel <i>Module title</i>	Städtische Ökonomie und Bodenordnung/ Urban Economics and Land Readjustment
Modulnummer <i>Module number</i>	4-4
Modulcode <i>Module code</i>	
Studiengang <i>Study programme</i>	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls <i>Module usability</i>	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung, Bauleitplanung Reference to study programs (sharing): None Reference to modules in degree program: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung, Bauleitplanung
Dauer des Moduls <i>Module duration</i>	Ein Semester One semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf <i>Recommended semester</i>	4. Semester 4th semester
Art des Moduls <i>Module type</i>	Pflichtmodul Compulsory module
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h) <i>ECTS-Points (CP) / Workload (h)</i>	5 CP / 150 Stunden 5 CP / 150 hours
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse <i>Recommended previous knowledge</i>	2-4 Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung 3-4 Bauleitplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung <i>Prerequisites for participation in the module and the module examination</i>	Keine None
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung <i>Prerequisites for the acquisition of credit points:</i> a. preliminary examination as module examination prerequisites b. Module examination	a. Keine None b. Klausur (120 Minuten, 80 % deutschsprachig, 20% englischsprachig) Written examination (120 minutes, 80% German, 20 % English)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<b>Wissen und Verstehen:</b>

<p><i>Learning outcomes and skills</i></p>	<p>Studierende können die Grundlagen der städtischen Ökonomie, der Immobilienprojektentwicklung, der städtischen Bodenordnung sowie der Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke verstehen, die Zusammenhänge erkennen sowie Wissens-/Verständnis- und Rechenaufgaben selbstständig lösen und deren Ergebnisse fachlich vertreten und präsentieren.</p> <p>Sie kennen zudem den Aufbau und die Aufgaben von Gutachterausschüssen und Umlegungsstellen und ihre Bedeutung für das effiziente und effektive Funktionieren der Stadtplanung.</p> <p><b>Knowledge and understanding:</b></p> <p>Students can understand the basics of urban economics, real estate project development, urban land readjustment as well as the valuation of developed and undeveloped land, recognise the correlations as well as independently solve knowledge/comprehension and calculation tasks and professionally represent and present their results.</p> <p>They also know the structure and tasks of expert committees and apportionment bodies and their importance for the efficient and effective functioning of urban planning.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Studierende werden in die Lage versetzt, erste eigene Einschätzungen einfacher baulandumlegungs- und bewertungstechnischer Sachverhalte vorzunehmen, sie in das Gesamtsystem der Stadtplanung einzuordnen sowie einer sach- und systemgerechten Lösung zuzuführen und darzustellen.</p> <p><b>Use, application, and generation of knowledge:</b></p> <p>Students are able to make their own initial assessments of simple land reallocation and appraisal issues, to place them in the overall system of urban planning, and to apply and present a solution that is appropriate to the subject matter and the system.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Studierende sind befähigt, Aufgabenstellungen und deren Lösungen in den oben genannten Fachgebieten miteinander im Team konstruktiv und Ziel führend zu erörtern und den Lösungsweg strukturiert-argumentativ darzulegen.</p> <p><b>Communication and cooperation:</b></p> <p>Students are able to discuss tasks and their solutions in the above-mentioned fields constructively and in a goal-oriented manner in a team and to present the solution in a structured and argumentative manner.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p> <p>Studierende erkennen situationsadäquat Rahmenbedingungen beruflichen und wirtschaftlichen Handelns und begründen ihre Entscheidungen dementsprechend verantwortungsethisch.</p> <p><b>Scientific self-conception/professionalism:</b></p> <p>Students are able to recognize the framework conditions of professional and economic action appropriate to the situation and justify their decisions accordingly in terms of responsible ethics.</p>
<p>Inhalte des Moduls <i>Module contents</i></p>	<p>Städtische Ökonomie und Bodenordnung/ Urban economics and land readjustment</p>
<p>Lehrformen des Moduls <i>Module teaching methods</i></p>	<p>Seminar Seminar</p>
<p>Sprache <i>Module language</i></p>	<p>Deutsch und Englisch German and English</p>
<p>Häufigkeit des Angebots <i>Module availability</i></p>	<p>Jedes Sommersemester Each summer semester</p>

Modulkoordination <i>Module coordination</i>	Prof. Dr. habil. Fabian Thiel
Hinweise <i>Comments</i>	Keine None

## Unitbeschreibung zum Modul / Unit description Module 4-4: Städtische Ökonomie und Bodenordnung / Urban Economics and Land Readjustment

Name der Unit <i>Unit title</i>	Städtische Ökonomie und Bodenordnung / Urban Economics and Land Readjustment
Code	Fb interne Belegnummer oder Code
Name des Moduls <i>Module title</i>	Städtische Ökonomie und Bodenordnung / Urban Economics and Land Readjustment
Inhalte der Unit <i>Unit contents</i>	<p><b>Vorlesung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle und Theorien der Stadtökonomie: Standortlehre, Einflussfaktoren, Lage, Grundrente, Residuum, Landbanking, „Boden als neues Gold“</li> <li>• Bodenwert und Städtebau: Theorie der Bodenpreis- und Bodenwertbildung: Standorttheorie, Einfluss der Planung auf Bodenwert und Bodenrentenentstehung</li> <li>• Aufgabe und Aufbau kommunaler Umlegungsstellen und Umlegungsausschüsse</li> <li>• Einführung in die Methoden und Verfahrensweisen der städtischen Bodenordnung: Baulandumlegung</li> <li>• Unterschied zwischen Marktpreis und Verkehrswert</li> <li>• Aktuelle Verfahren zur Bewertung unbebauter und bebauter Grundstücke nach BauGB und ImmoWertV</li> <li>• Amtliche und private Kaufpreissammlungen</li> <li>• Aufbau und Aufgabe der Gutachterausschüsse</li> <li>• Grundstückswertermittlung und die Querverbindungen zur Stadt- und Bauleitplanung; Einfluss der Planung auf den Bodenwert</li> <li>• Wert beeinflussende Besonderheiten, Einflussgrößen, Parameter und Einführung in die Wertbegriffe im Überblick</li> </ul> <p><b>Lecture</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Models and theories of urban economics: location theory, influencing factors, location, land rent, residuum, land banking, “land as the new gold”</li> <li>• Land value and urban planning: theory of land price and land value formation: location theory, influence of planning on land value and land rent formation</li> <li>• Task and structure of municipal reallocation bodies and reallocation committees</li> <li>• Introduction to the methods and procedures of urban land readjustment: building land reallocation</li> <li>• Difference between market price and market value</li> <li>• Current procedures for the valuation of undeveloped and developed land according to Federal Building Code and Real Estate Valuation Ordinance</li> <li>• Official and private collections of purchase prices</li> <li>• Structure and task of the expert committees</li> <li>• Determination of land value and the interconnections to urban and urban land use planning; influence of planning on the land value</li> <li>• Value-influencing peculiarities, influencing factors, parameters and introduction to the value terms at a glance</li> </ul> <p><b>Übungen</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnisaufgaben im Bereich der städtischen Ökonomie und städtischen (Immobilien-)Projektentwicklung, kommunaler Infrastruktur und Daseinsvorsorge</li> <li>• Verständnis- und Rechenaufgaben im Bereich der städtischen Bodenordnung (Baulandumlegung) in den rechtlichen und rechnerischen Grundzügen</li> <li>• Verständnis- und Rechenaufgaben im Bereich der Anwendung von normierten und nicht-normierten Verfahren: Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Liquidationswertverfahren und Residualwertverfahren in den Grundzügen</li> </ul> <p><b>Exercises</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprehension tasks in the field of urban economy and urban (real estate) project development, municipal infrastructure and provision of public welfare</li> <li>• Comprehension and calculation tasks in the field of urban land readjustment (building land reallocation) in the legal and mathematical basics</li> <li>• Comprehension and calculation tasks in the area of the application of standardized and non-standardized procedures: Comparative value method, asset value method, capitalized earnings value method, liquidation value method and residual value method</li> </ul>
Lehrformen der Unit <i>Unit teaching methods</i>	Vorlesung und Übungen Lecture and exercises
SWS der Unit <i>Semester periods (hours) per week</i>	4 SWS
Workload (h) der Unit <i>Unit workload (h)</i>	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h) <i>Class hours (h)</i>	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h) <i>Total time of examination incl. preparation (h)</i>	60 h
Anteil Selbststudium (h) <i>Total time of individual study (h)</i>	30 h
Anteil Praxiszeit (h) <i>Total time of practical training (h)</i>	0 h
Sprache der Unit <i>Unit language</i>	Deutsch und Englisch (jeweils 50 %) German and English (50 % each)
Lehrende/-r <i>Lecturer</i>	Prof. Dr. habil. Fabian Thiel
Basis – Literatur <i>Recommended reading</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Federal Building Code (Baugesetzbuch) und Real Estate Valuation Ordinance (ImmoWertV);</li> <li>• Luque, Jaime: Urban Land Economics, Heidelberg;</li> <li>• Mankiw, Gregory: Principles of Economics, Nashville;</li> <li>• Musil, Robert: Immobiliengeographie, Braunschweig;</li> <li>• Dieterich, Hartmut: Baulandumlegung: Recht und Praxis, München;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Petersen, Hauke; Schnoor, Jürgen; Seitz, Wolfgang: Verkehrswertermittlung von Immobilien, Praxisorientierte Bewertung, München;</li> <li>• Schaper, Daniela; Moll-Amrein, Marianne: Wertermittlungsverfahren, Basiswissen für Einsteiger, Köln;</li> <li>• Scarett, Douglas; Osborn, Sylvia: Property Valuation, London;</li> <li>• Sprengnetter, Hans Otto; Kiering, Jochem; Drießen, Sebastian: Das 1x1 der Immobilienbewertung: Grundlagen marktkonformer Wertermittlungen, Bad Neuenahr – Ahrweiler;</li> </ul> <p>Literatur jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Literature in the most recent edition. Further literature will be announced in the course.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit <i>Assessment type and form of the unit</i>	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit <i>Assessment grading of the unit</i>	
Hinweise zur Unit <i>Unit comments</i>	

**Modul 4-5: Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation**

Modultitel	Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation
Modultitel (englischsprachig)	Planning Methods, Participation and Moderation
Modulnummer	4-5
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung, Bauleitplanung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Modul Bauleitplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Modul Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Portfolioprüfung bestehend aus: a) Hausarbeit 1 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% b) Hausarbeit 2 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% c) Hausarbeit 3 (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 20% d) mündliche Prüfung (mindestens 10, höchstens 20 min), Gewichtung 40% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht werden.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen der Partizipation in nachhaltigen Planungsverfahren zu identifizieren und zu benennen. Sie kennen unterschiedliche Partizipations- und Moderationsmethoden und sind in der Lage hinsichtlich deren Auswahl, Anwendung und Bewertung zu differenzieren. <b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Kommunikationsprojekte und partizipative Verfahren zu analysieren. Sie können verschiedene Techniken der medialen Öffentlichkeitsarbeit und interpersonellen Moderation anwenden. <b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden können Methoden und Techniken der Moderation, strategischen Kommunikation und kommunikativen Partizipation anwenden und hiermit Kommunikationsprozesse gestalten. <b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage zielorientiert zu arbeiten und den Lösungsweg logisch zu präsentieren, sowohl in schriftlicher als auch mündlicher Form.
Inhalte des Moduls	Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation



Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Professur Methoden der Stadtplanung
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul 4-5: Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation

Name der Unit	Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation
Code	
Name des Moduls	Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Partizipation</li> <li>• Rechtliche Grundlagen der Partizipation</li> <li>• Partizipation und Demokratie</li> <li>• Methoden der Partizipation</li> <li>• Methoden der Moderation</li> <li>• Planungsethik</li> <li>• Ethische Aspekte der Ingenieurwissenschaften und Technikethik</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	45 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	85 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Methoden der Stadtplanung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lindner, Rolf (2004): Walks on the Wild Side: Eine Geschichte der Stadtforschung, Frankfurt am Main;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methoden, Wiesbaden;</li> <li>• Selle, Klaus (1996): Planung und Kommunikation – Gestaltung von Planungsprozessen in Quartier, Stadt und Landschaft, Wiesbaden</li> <li>• Müller, Albrecht (2017): Planungsethik – eine Einführung für Raumplaner, Landschaftsplaner, Stadtplaner und Architekten, Tübingen</li> <li>• Breuer, Uta; Genske, Dieter D. (2021): Ethik in den Ingenieurwissenschaften, Wiesbaden</li> <li>• Fenner, Dagmar (2010). Einführung in die angewandte Ethik, Tübingen</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.“</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	



**Modul 5-1: Studienprojekt 4 – Stadt und Region**

Modultitel	Studienprojekt 4 – Stadt und Region
Modultitel (englischsprachig)	Study Project 4 - City and Region
Modulnummer	5-1
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf, Study Project 3 - International Project
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 300 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen des Moduls Study Project 3 - International Project auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Methoden des strategischen Planen und Entwerfens auf einer größeren Maßstabsebene zu identifizieren, zu differenzieren und zu beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Die Studierenden können fachspezifische Methoden, Verfahrensweisen, Darstellungs- und Vermittlungsformen einer strukturierten städtebaulichen Planung auch auf der Bezugsebene von Gesamtstadt und Region anwenden.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden können komplexe städtebauliche Planungen und Projekte in Teams bearbeiten. Sie können die Ergebnisse in Plänen, Texten, Modellen und Projektbroschüren darstellen und visualisieren sowie mündlich gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen präsentieren und kommunizieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die für eine Projektbearbeitung notwendigen theoretischen und praktischen Informationen und Grundlagen systematisch zu recherchieren, zu analysieren und zu reflektieren sowie daraus strategische Planungskonzepte nach fachbezogenen Standards abzuleiten. Sie beherrschen die für die Recherche und Datensammlung notwendigen technischen und digitalen Tools.</p>

Inhalte des Moduls	Studienprojekt 4 – Stadt und Region
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Professur Methoden der Stadtplanung
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 5-1: Studienprojekt 4 – Stadt und Region**

Name der Unit	Studienprojekt 4 – Stadt und Region
Code	
Name des Moduls	Studienprojekt 4 – Stadt und Region
Inhalte der Unit	Stadtplanerisches Projekt zu einer Aufgabe mit gesamtstädtischen Bezügen und entsprechender Maßstäblichkeit, z.B. großräumige Stadtentwicklung, Stadterweiterung, stadregionale Verflechtungen in Stadt- und Metropolregionen
Lehrformen der Unit	Projektarbeit mit seminaristischer Betreuung und fachlichen Inputs
SWS der Unit	6 SWS
Workload (h) der Unit	300 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	90 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	150 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Methoden der Stadtplanung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reicher, Christa (2016): Städtebauliches Entwerfen, Wiesbaden;</li> <li>• Schenk, Leonhard (2018): Stadt entwerfen, Basel;</li> <li>• Hall, Peter (2020): Urban and Regional Planning, London;</li> <li>• Sieverts, Thomas (2005): Zwischenstadt, Braunschweig</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Literatur teilweise auch englischsprachig.

**Modul / Module 5-2: Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2**

Modultitel <i>Module title</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2
Modulnummer <i>Module number</i>	5-2
Modulcode <i>Module code</i>	
Studiengang <i>Study programme</i>	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls <i>Module usability</i>	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Alle städtebau-nahen Studiengänge des Fachbereichs 1 Bezug zu Modulen im Studiengang: Semester 1-5 Reference to study programs (sharing): All urban planning related degree courses Reference to modules in degree program: Semester 1-5
Dauer des Moduls <i>Module duration</i>	Ein Semester One semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf <i>Recommended semester</i>	5. Semester 5th semester
Art des Moduls <i>Module type</i>	Wahlpflichtmodul Compulsory Elective module
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h) <i>ECTS-Points (CP) / Workload</i>	5 CP / 150 Stunden 5 CP / 150 hours
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse <i>Recommended previous knowledge</i>	Alle Module des 2. Semesters All modules of semester 2
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung <i>Prerequisites for the participation in the module and the module examination</i>	Alle Module des 1. Semesters All modules of semester 1
Voraussetzung für die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung <i>Prerequisites for the acquisition of credit points:</i> a. preliminary examination as module examination prerequisites b. Module examination	a. Keine / None b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, deutschsprachig) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten, englischsprachig) Written assignment (submission period 6 weeks, german) with presentation (at least 5, at most 10 minutes, english)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<b>Wissen und Verstehen:</b>

<i>Learning outcomes and skills</i>	<p>Die Studierenden kennen einzelne Teilaspekte und aktuelle Sondergebiete der Stadtplanung, beispielsweise geografische, typologische oder methodische Themenstellungen und können diese differenzieren, identifizieren und beschreiben.</p> <p><b>Knowledge and understanding:</b> Students have in-depth knowledge of individual sub-aspects and current special areas of urban planning, for example geographical, typological or methodological topics, and can differentiate, identify and describe them.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Sie sind in der Lage einzelne Sondergebiete der Stadtplanung in den fachlichen Kontext einzuordnen und zu bewerten.</p> <p><b>Use, application and generation of knowledge:</b> They are able to classify and evaluate special areas of urban planning in the professional context.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden kennen spezialisierte Literatur zu einzelnen Sondergebieten der Stadtplanung. Sie sind in der Lage Sonderthemen der Stadtplanung theoriegeleitet einzuordnen sowie mündlich, schriftlich und zeichnerisch über diese zu kommunizieren und sie zu präsentieren.</p> <p><b>Communication and cooperation:</b> Students know specialised literature on individual special areas of urban planning. They are able to classify special topics of urban planning in a theory-based manner and to communicate and present them orally, in writing and in drawings.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich thematische begrenzte Sondergebiete der Stadtplanung selbständig zu erschließen, relevante Informationen aufzufinden und zu verarbeiten sowie dazu eigene Thesen zu entwickeln.</p> <p><b>Scientific self-image and professionalism:</b> Students are able to independently explore thematically limited special areas of urban planning, to find and process relevant information and to develop their own theses.</p>
<i>Inhalte des Moduls Module contents</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 2 Special Areas of Urban Planning 2
<i>Lehrformen des Moduls Module teaching methods</i>	Seminar Seminar
<i>Sprache Module language</i>	Deutsch und Englisch German and English
<i>Häufigkeit des Angebots Module availability</i>	Jedes Wintersemester Each winter semester
<i>Modulkoordination Module coordination</i>	Professur Methoden der Stadtplanung
<i>Hinweise Comments</i>	<p>Das Modul kann auch durch ein anerkanntes Wahlpflichtmodul aus einem anderen Bachelor-Studiengang ersetzt werden (siehe Modulliste auf Seite 13).</p> <p>The module can also be replaced by a recognised elective from another Bachelor degree programme (see module list on page 13).</p>



## Unitbeschreibung zum Modul / Unit description Module 5-2: Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2

Name der Unit <i>Unit title</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2
Code	
Name des Moduls <i>Module title</i>	Sondergebiete der Stadtplanung 2 / Special Areas of Urban Planning 2
Inhalte der Unit <i>Unit contents</i>	<p>Wechselnde, aktuelle wie auch historische Themen der Stadtplanung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung ausgewählter Städte</li> <li>• Best Practices der Stadtentwicklung</li> <li>• Inklusive Stadtquartiere</li> <li>• Wohnen in Gemeinschaft</li> <li>• Gestaltung der Mobilitätswende</li> <li>• Urbane Produktion</li> </ul> <p>u.a.m.</p> <p>Changing, current as well as historical topics in urban planning, e.g.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urban development of selected cities</li> <li>• Best practices in urban development</li> <li>• Inclusive urban neighbourhoods</li> <li>• Living in community</li> <li>• Shaping the mobility transition</li> <li>• Urban production and more</li> </ul>
Lehrformen der Unit <i>Unit teaching methods</i>	Seminar
SWS der Unit <i>Semester periods (hours) per week</i>	4 SWS
Workload (h) der Unit <i>Unit workload (h)</i>	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h) <i>Class hours (h)</i>	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h) <i>Total time of examination incl. preparation (h)</i>	50 h
Anteil Selbststudium (h) <i>Total time of individual study (h)</i>	40 h
Anteil Praxiszeit (h) <i>Total time of practical training (h)</i>	0 h
Sprache der Unit <i>Unit language</i>	Deutsch und Englisch. German and English.
Lehrende/-r <i>Lecturer</i>	Professur Methoden der Stadtplanung
Basis – Literatur <i>Recommended reading</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linder, Rolf: Walks in the Wild Side, Campus Verlag Frankfurt;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oswalt, Philipp et al. (Hg.): Schrumpfende Städte Band 1 und 2, Hatje Cantz Ostfildern;</li> <li>• Nishat Awan et al. (Hg.): Spatial Agency, Routledge Abington;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methode, Wiesbaden Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben Literature in the most recent edition. Further literature will be announced in the course.</li> </ul>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit <i>Assessment type and form of the unit</i>	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit <i>Assessment grading of the unit</i>	
Hinweise zur Unit <i>Unit comments</i>	

**Modul 5-3: Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima**

Modultitel	Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima
Modultitel (englischsprachig)	Sustainability, Ecology and City Climate
Modulnummer	5-3
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Grundlagen Freiraum und Klima, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Bauleitplanung, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf, Study Project 3 - International Project, Studienprojekt 4 – Stadt und Region
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: Grundlagen Freiraum und Klima, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Bauleitplanung, Studienprojekt 1 - Quartier, Freiraum, Verkehr, Studienprojekt 2 - Städtebaulicher Entwurf, Study Project 3 - International Project
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	1-2 Grundlagen Freiraum und Klima
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Begriffe und Anforderungen der Nachhaltigkeit in der Stadt- und Umweltplanung zu verstehen und zu formulieren.</p> <p>Sie haben vertiefte Kenntnisse in den Grundlagen der Stadtökologie und den stadtklimatischen Belangen und können diese Grundlagen fachlich fundiert beschreiben.</p> <p>Die Studierenden kennen relevante Praxisbeispiele einer klimawandelgerechten Stadt- und Freiraumplanung.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Die Studierenden können strategische, planerische und rechtliche Instrumente für eine nachhaltige, klimaresiliente und zirkuläre Stadtentwicklung und urbane Transformation praxisbezogen anwenden.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Die Studierenden können selbst erarbeitete Fachinhalte nach akademischen Standards schriftlich und zeichnerisch darstellen sowie verbal präsentieren und kommunizieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p>

	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit einer strukturierten Vorgehensweise bei der selbständigen Recherche und Bearbeitung eines ausgewählten fachspezifischen Themas.
Inhalte des Moduls	Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 5-3: Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima**

Name der Unit	Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima
Code	
Name des Moduls	Nachhaltigkeit, Ökologie und Stadtklima
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsbegriff(e) und Grundlagen der Nachhaltigkeit</li> <li>• Grundlagen, Aufgaben und Methoden der Stadtökologie</li> <li>• Ressourcenkreisläufe in der Stadt, vernetzte grüne, blaue und graue Infrastrukturen</li> <li>• Stadtklimatische Grundlagen und Anforderungen an die Stadtplanung</li> <li>• Strategische und rechtliche Instrumente für eine klimaresiliente Stadtentwicklung und urbane Transformation</li> <li>• Praxisbeispiele klimawandelgerechter Stadt- und Freiraumentwicklung</li> <li>• Management von Klimawandelfolgen und ethische Konsequenzen</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Veranstaltung mit Vorlesungsanteilen, studentischen Inputs und vertiefendem Selbststudium von Fachliteratur
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	50 h
Anteil Selbststudium (h)	40 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bott, Helmut (2013): Nachhaltige Stadtplanung, München;</li> <li>• Vojnovic, Igor (2012): Urban Sustainability. A Global Perspective, East Lansing;</li> <li>• Beatley, Timothy: Green Urbanism: Learning from European Cities, Washington DC</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Literatur teilweise auch englischsprachig

**Modul 5-4: Raumordnung und Regionalentwicklung**

Modultitel	Raumordnung und Regionalentwicklung
Modultitel (englischsprachig)	Spatial Planning and Regional Development
Modulnummer	5-4
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekt 4: Stadt und Region, Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung, Bauleitplanung, Städtische Ökonomie und Bodenordnung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: Einführung in die Rechtsinstrumente der Stadtplanung, Bauleitplanung, Theorie der Stadt, Planungsmethoden, Partizipationsverfahren und Moderation
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <p>Die Studierenden besitzen ein Verständnis für großräumige Stadt- und Metropolregionen als zeitgenössische Urbanisierungsform und die damit verbundenen Handlungsfelder in Deutschland und weltweit.</p> <p>Die Studierenden sind vertraut mit den Grundzügen sowie rechtlichen und instrumentellen Verfahren der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung in Deutschland.</p> <p>Die Studierenden kennen relevante Fallbeispiele, Projekte und Programme der Regionalentwicklung.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen zu Theorie und Praxis der Raumordnung und Regionalplanung bei der nachhaltigen Konzeption und Gestaltung von Prozessabläufen einer integrierten interkommunalen und regionalen Entwicklung anzuwenden.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b></p> <p>Die Studierenden können selbst erarbeitete Fachinhalte nach akademischen Standards schriftlich und zeichnerisch darstellen sowie verbal präsentieren und kommunizieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b></p>

	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit einer strukturierten Vorgehensweise bei der selbständigen Recherche und Bearbeitung eines ausgewählten fachspezifischen Themas.
Inhalte des Moduls	Raumordnung und Regionalentwicklung
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Professur Methoden der Stadtplanung
Hinweise	

**Unitbeschreibung zum Modul 5-4: Raumordnung und Regionalentwicklung**

Name der Unit	Raumordnung und Regionalentwicklung
Code	
Name des Moduls	Raumordnung und Regionalentwicklung
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt- und Metropolregionen als zeitgenössische Urbanisierungsform</li> <li>• Grundzüge und Instrumente der Raumordnung in Deutschland</li> <li>• Akteure und Verfahren der Regionalentwicklung</li> <li>• Spannungsfeld Ballungsraum vs. ballungsraumferne/ländliche Räume</li> <li>• Fallbeispiele der Regionalentwicklung: Regionen, Programme, Projekte</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Veranstaltung mit Vorlesungsanteilen, studentischen Inputs und vertiefendem Selbststudium von Fachliteratur
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	50 h
Anteil Selbststudium (h)	40 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Professur Methoden der Stadtplanung
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akademie für Raumforschung und Landesplanung: Grundriss der Landes- und Regionalplanung, Hannover;</li> <li>• Akademie für Raumforschung und Landesplanung: Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover;</li> <li>• Hall, Peter (2020): Urban and Regional Planning; London;</li> <li>• Sieverts, Thomas (2005): Zwischenstadt, Braunschweig;</li> <li>• Simmonds, Roger; Hack, Gerry (2014): Global City Regions. Their Emerging Forms, London</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	Literatur teilweise auch englischsprachig



**Modul 5-5: Interdisziplinäres Studium Generale**

Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modultitel (englischsprachig)	Interdisciplinary Studium Generale
Modulnummer	Variabel, je nach Studiengang
Modulcode	Variabel, je nach Modulexemplar
Studiengang	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences.
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences
Dauer des Moduls	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Variabel, je nach Studiengang
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Empfohlene Voraussetzungen: 60 ECTS-Punkte im Fachstudium
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Variabel, je nach Modulexemplar)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen anderer Disziplinen.</p> <p><b>Die Studierenden sind in der Lage:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren;</li> <li>Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten;</li> <li>die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten;</li> <li>anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellungen Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln.</li> </ul> <p>Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).</p>
Inhalte des Moduls	<p>Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens zwei Fachbereichen und drei Fachdisziplinen der Frankfurt University of Applied Sciences.</p> <p>Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der Studium Generale-Webseite.</p>

Lehrformen des Moduls	Projekt
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots von Modulen	In jedem Semester
Modulkoordination	Variabel, je nach Modulexemplar Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der Studium Generale-Webseite.
Hinweise	Die Hinweise zu Anforderungen, Projektthemen und Besonderheiten (Blockveranstaltung, Englische Sprache, Blended Learning, Virtuelles Klassenzimmer, Technische Voraussetzungen, Semesterplan) sind für jedes Modulexemplar in den konkreten Unitbeschreibungen zu finden. Regulärer Termin der Veranstaltung jeweils Mittwochnachmittag (in der Regel 4. und 5. Block).

**Modul 6-1: Bachelor-Thesis mit Kolloquium**

Modultitel	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Modultitel (englischsprachig)	Bachelor-Thesis with Colloquium
Modulnummer	6-1
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Vertiefung Theorie und Geschichte, Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur, Vertiefung Stadtforschung, Studienprojekte 1 bis 4
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	15 CP / 450 Stunden (davon entfallen 3 CP auf das Kolloquium)
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen aller vorhergehenden Module auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Mindestens 145 CP, darunter zwingend die folgenden Module: Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Bachelor-Thesis (Bearbeitungszeit 9 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 15, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden können komplexe städtebauliche Planungen und Projekte selbstständig erarbeiten. Sie sind in der Lage, Sachverhalte, Methoden und Hintergründe der Stadtplanung kritisch zu hinterfragen.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Die Studierenden können fachspezifische Methoden, Verfahrensweisen, Darstellungs- und Vermittlungsformen einer strukturierten städtebaulichen Planung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen anwenden. Sie wenden die technisch-infrastrukturellen, typologischen, räumlichen und atmosphärischen Aspekte und Komponenten der Stadtplanung in einem Projekt an.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Die Studierenden können die städtebaulichen Ergebnisse in Plänen, Texten, Modellen und Projektbroschüren darstellen und visualisieren sowie mündlich unterschiedlichen Zielgruppen präsentieren und kommunizieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die für eine Projektbearbeitung in der Stadtplanung notwendigen theoretischen und praktischen Informationen und Grundlagen systematisch zu recherchieren, zu analysieren und zu reflektieren sowie daraus strategische Planungskonzepte abzuleiten. Sie beherrschen die dafür notwendigen technischen und digitalen Tools.</p>

Inhalte des Moduls	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Lehrformen des Moduls	Selbständige Ausarbeitung einer Bachelor-Thesis
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Professur Methoden der Stadtplanung
Hinweise	Auf Antrag kann vom Prüfungsausschuss auch eine Bachelor-Thesis in englischer Sprache genehmigt werden.

**Unitbeschreibung zum Modul 6-1: Bachelor-Thesis mit Kolloquium**

Name der Unit	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Code	
Name des Moduls	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Inhalte der Unit	<p>Vertiefte wissenschaftliche und entwurfliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der im Studiengang gelehrtten Module.</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die Vertiefung der in den Modulen Vertiefung Theorie und Geschichte, Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur, Vertiefung Stadtforschung erarbeiteten Grundlagen.</p> <p>Eigenständige Erarbeitung eines stadtplanerischen Projektes. Durcharbeitung der unterschiedlichen Maßstabsebenen und Vertiefung von ausgewählten Themenbereichen.</p> <p>Darstellung der Bachelor Arbeit in mündlicher Präsentation mit anschließendem Kolloquium.</p>
Lehrformen der Unit	Selbständige Ausarbeitung einer Bachelor-Thesis
SWS der Unit	0,3 SWS
Workload (h) der Unit	450 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	5 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	90 h
Anteil Selbststudium (h)	355 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Alle Lehrende des Studiengangs
Basis – Literatur	Abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung der Bachelor-Thesis
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 6-2: Vertiefung Theorie und Geschichte**

Modultitel	Vertiefung Theorie und Geschichte
Modultitel (englischsprachig)	Advanced Theory and History
Modulnummer	6-2
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der Semester 1 bis 5 auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	135 CP, darunter die Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden kennen Spezifika und Kriterien von Städten, Quartieren und spezifischen Orten und können diese differenzieren und beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Studierende sind in der Lage, Stadträume und Typologien in unterschiedlichen geografischen Kontexten zu bewerten und gestalterisch umzusetzen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage, ein wissenschaftliches Projekt mit einem Recherche teil eigenständig auszuarbeiten und das Ergebnis fachlich kompetent zu präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden kennen Literaturquellen und können diese systematisch auswerten und kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, eigenständig Recherchen zu planen und durchzuführen, eigenständig Schlüsse darauf zu ziehen sowie deren Ergebnisse kohärent darzustellen.</p>
Inhalte des Moduls	Vertiefung Theorie und Geschichte
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack

Hinweise	Literatur teilweise auch englischsprachig
----------	---

**Unitbeschreibung zum Modul 6-2: Vertiefung Theorie und Geschichte**

Name der Unit	Vertiefung Theorie und Geschichte
Code	
Name des Moduls	Vertiefung Theorie und Geschichte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokal spezifisch vertieftes Wissen</li> <li>• Epochenbezogen vertieftes Wissen</li> <li>• Sondergebiete der Stadtbaugeschichte und Stadttheorie</li> <li>• Eigenständige Recherchearbeit</li> <li>• Quellenkritik</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten/ Wissenschaftliches Schreiben</li> <li>• Gastvortrag mit Praxisbezug</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Alle Lehrende des Studiengangs
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eco, Umberto: Wir man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, Stuttgart;</li> <li>• Hatherley, Owen: Trans-Europe Express: Tours of a Lost Continent, London 2019;</li> <li>• Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt. Frankfurt am Main;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methoden, Wiesbaden</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	



**Modul 6-3: Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur**

Modultitel	Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur
Modultitel (englischsprachig)	Advanced Studies of Urban Space and City Structure
Modulnummer	6-3
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der Semester 1 bis 5 auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	135 CP, darunter die Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Der oder die Studierende kann die städtische Morphologie sowie ihre soziale, wirtschaftliche, ökologische und gestalterische Bedeutung innerhalb von Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Stadtumbau differenzieren und beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Er oder sie ist in der Lage, Stadträume und Typologien auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu bewerten und gestalterisch umzusetzen.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage, ein Projekt mit einem Rechercheanteil eigenständig auszuarbeiten und das Ergebnis fachkompetent vor Laien- oder Fachpublikum zu präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Der oder die Studierende ist in der Lage selbstständig wissenschaftliche Arbeiten nach gängigen wissenschaftlichen Standards der Stadtplanung durchzuführen und zu gestalten.</p>
Inhalte des Moduls	Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Professur Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung

Hinweise	Literatur teilweise auch englischsprachig
----------	---

**Unitbeschreibung zum Modul 6-3: Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur**

Name der Unit	Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur
Code	
Name des Moduls	Vertiefung Stadtraum und Stadtstruktur
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Recherche von lokalspezifischen Stadträumen (national und international)</li> <li>• Entwicklung von räumlichen Strategien und Handlungsempfehlungen für die nachhaltige Transformation von öffentlichen Stadträumen</li> <li>• Temporäre Nutzungen/ Zwischennutzungen/ Prozessuale Entwicklung</li> <li>• Partizipation und Planungsethik</li> <li>• Gastvortrag mit Praxisbezug</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar mit Übungen, Kurzexkursionen, Kurzvorlesungen
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Alle Lehrende des Studiengangs
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eco, Umberto: Wir man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, Stuttgart;</li> <li>• Hatherley, Owen: Trans-Europe Express: Tours of a Lost Continent, London 2019;</li> <li>• Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt. Frankfurt am Main;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methoden, Wiesbaden</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Modul 6-4: Vertiefung Stadtforschung**

Modultitel	Vertiefung Stadtforschung
Modultitel (englischsprachig)	Advanced Studies of Urbanism
Modulnummer	6-4
Modulcode	
Studiengang	Stadtplanung (B.Eng.)
Verwendbarkeit des Moduls	Bezug zu Studiengängen (Sharing): Keine Bezug zu Modulen im Studiengang: Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Das Modul baut auf den erworbenen Kenntnissen bzw. Kompetenzen der Semester 1 bis 5 auf.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	135 CP, darunter die Studienprojekte 1 bis 4, alle Module des 1. und 2. Semesters
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des Städtebaus und können diese differenzieren und beschreiben.</p> <p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</b> Die Studierenden können die Grundlagen des Städtebaus auf Beispiele in der Praxis anwenden und kritisch bewerten.</p> <p><b>Kommunikation und Kooperation:</b> Studierende sind in der Lage eigenständig Literatur auszuwerten, Schlüsse darauf zu ziehen, Theorien weiterzuentwickeln sowie sie kohärent darzustellen und zu präsentieren.</p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich vertieftes Wissen über städtebauliche Theorien, Konzepte und Ideen eigenständig anzueignen und diese schriftlich und grafisch zusammenzufassen.</p>
Inhalte des Moduls	Vertiefung Stadtforschung
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Professur Methoden der Stadtplanung
Hinweise	Literatur teilweise auch englischsprachig



**Unitbeschreibung zum Modul 7-4: Vertiefung Stadtforschung**

Name der Unit	Vertiefung Stadtforschung
Code	
Name des Moduls	Vertiefung Stadtforschung
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsbezogener Wissensspeicher</li> <li>• Recherchearbeit</li> <li>• Textauswertung</li> <li>• Theorieanwendung</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten/ Wissenschaftliches Schreiben</li> <li>• Gastvortrag mit Praxisbezug</li> </ul>
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Alle Lehrende des Studiengangs
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lindner, Rolf (2004): Walks on the Wild Side. Frankfurt / New York;</li> <li>• Gandy, Matthew (Hg.) (2011): Urban Constellations. Berlin;</li> <li>• Eckardt, Frank (2014): Stadtforschung: Gegenstand und Methoden; Wiesbaden;</li> <li>• König, René, Handbuch der empirischen Sozialforschung, Stuttgart</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

**Sharing-Modul-Tabelle für den Studiengang: Stadtplanung (B.Eng.)**

Kennzeichnung mit X oder Ja/Nein

Nr. (Analog MHB)	Modultitel (Eigener Studiengang/ analog MHB)	Sharing-Part- ner 1 Architektur (B.A.)	Sharing-Partner 2 Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.)	Sharing-Partner 3 Bauingenieurwesen (B.Eng.)	Sharing- Partner 4 Wählen Sie ein Element aus.	Heimat-Studien- gang	Kommentare	Weitere Ergän- zungen
M 1-1	Grundlagen Städtebau	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtplanung (B.Eng.)		
M 1-4	Grundlagen des Verkehrswesens	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.)		
M 2-3	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtplanung (B.Eng.)		
M 2-5	Darstellungswerkzeuge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Architektur (B.A.)	Sharing nur der Unit 1 und Unit 2	
M 3-1	Studienprojekt 2 – Städtebaulicher Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtplanung (B.Eng.)	Sharing nach der Neu- strukturierung des BA Architektur möglich	
M3-3	Energie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.)		
M 4-3	Vernetzte Verkehrsplanung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infrastruktur und Umwelt (B.Eng.)		